



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2022

MB Fund

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K728



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds MB Fund mit seinen Teilfonds MB Fund - Max Value, MB Fund - Max Global, MB Fund - Flex Plus und MB Fund - S Plus.

Vorgenannter Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG ist zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervorgegangen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu den Vermögensübersichten	15
MB Fund - Max Value	18
MB Fund - Max Global	25
MB Fund - Flex Plus	35
MB Fund - S Plus	45
MB Fund Konsolidierung	53
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	56
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	59



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes (seit dem 1. März 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Abschlussprüfer

BDO Audit, S.A.

Cabinet de révision agréé

1, rue Jean Piret, L-2350 Luxembourg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach





MB Fund Advisory

Bericht des Anlageberaters MB Fund - Max Value WKN 592 347 / ISIN LU0121803570

Rückblick 2022

Der MB Fund Max Value investiert ausschließlich in deutsche Aktien mit Schwerpunkt Dax40. Investitionen in deutsche Aktien aus dem Small- und MidCap-Bereich erfolgen nur als Beimischungen, sofern sie attraktive Investmentmöglichkeiten darstellen bzw. den Value-Charakter des Fonds verstärken. Der MB Fund Max Value passt damit in die Fondskategorie „Aktien Deutschland“, besser wäre „Aktien Deutschland – Schwerpunkt Standardwerte“. Nachfolgend sollen daher die bestimmenden Themen für den deutschen Aktienmarkt im Berichtszeitraum beschrieben werden.

Während zu Beginn des Berichtszeitraums die Hoffnung auf ein Ende der Coronapandemie mit all ihren Beschränkungen den Dax40 auf ein Rekordniveau auf Schlusskursbasis von 16.271,75 am 05.01.2022 führte, rückten danach die Risikofaktoren in den Fokus der Anleger. Signalcharakter hatte dabei sicherlich der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine. Damit wurde nicht nur die europäische Sicherheitsarchitektur nach dem 2. Weltkrieg in Frage gestellt, sondern auch die Abhängigkeit Europas von russischem Öl und Gas mit gravierenden Folgen für die Preisentwicklung an den Energiemärkten aufgezeigt: Die europäischen Gaspreise vervielfachten sich bis in den August, der Ölpreis stieg in der Spitze auf über 130 US-Dollar für die Sorte Brent. Auch die Strompreise vervielfachten sich in ganz Europa und erreichten parallel zu den Gaspreisen ihre Höchststände im August. Der ohnehin sich schon abzeichnende Trend von steigenden Preisen durch Nachholeffekte aus der Coronapandemie, Lieferkettenproblemen, Chipmangel und Verteuerung von Nahrungsmittelpreisen wurde damit weiter angeheizt. Die monatlichen Inflationsdaten in Europa erreichten mit über 9% Niveaus aus den 1970er- und 1980er-Jahren und zwangen die EZB zu einem Richtungswechsel ihrer Geldpolitik. Die EZB hob in der 2. Jahreshälfte die Leitzinsen in vier Schritten auf ein Niveau 2,5% und stellte die Bondkäufe ein. Der andauernde militärische Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, hohe Preise, steigende Zinsen, restriktive Notenbanken, sich abschwächende Konjunkturindikatoren, eine Sommerwelle durch die Omikron-Varianten des SARS-Cov2-Virus und die Angst vor einer Gasmangellage, die einen scharfen Konjunkturreinbruch zur Folge haben könnte, ließen den Dax40 dann auf einem Jahrestief am 29.09.2022 schließen, das bei 11.975,55 lag. Mit einer Entspannung bei den Energiepreisen, einer beruhigenden Q3-Berichterstattung und einer besser als erwarteten Konjunktur erholte sich der Dax40 wieder. Er schloss bei 13.923,59, was -12,35% entspricht.

Entwicklung 2022

Der Anteilspreis des MB Fund Max Value startete ins Jahr 2022 mit 158,68 Euro und lag zum Jahresultimo 2022 bei 145,59 Euro, was für das Berichtsjahr - 8,25% bedeutete. Damit konnte er sich dem Trend am Gesamtmarkt nicht entziehen, lag aber deutlich besser als der Dax40, der mit -12,35% mehr als vier volle Prozentpunkte stärker verlor. Der Höchststand des Anteilpreises lag am 14.02.2022 kurz vor der Invasion der russischen Truppen in der Ukraine bei 166,76 Euro, der Tiefstand am 30.09.2022 bei 127,55 Euro, was mit den Jahrestiefständen im Dax40 am Tag zuvor einherging. Zu dieser Zeit herrschte Ausverkaufsstimmung am deutschen Aktienmarkt, was den Dax40 um 24,6% drückte.

Bei der Ratingagentur Scope wurde der MB Fund Max Value in der Kategorie „Aktien Deutschland“ auf Sicht von 1 Jahr mehrmals im Jahresverlauf in der Spitzengruppe geführt, zum Stichtag 30.06.2022 sogar auf Platz Nr. 1 von 134 Fonds. Auch wenn der absolute Anteilspreiserückgang schmerzt, erfreut das kontinuierliche Erreichen der Spitzenplatzierungen bei Scope zu den Monatsultimo-Ständen seit über eineinhalb Jahren. Damit zahlte sich die Beharrlichkeit am Festhalten der Value-Kriterien bei der Aktienauswahl nach mehrjähriger Durststrecke erneut aus. Das Comeback der Value-Aktien wurde durch die Zeiten negativer Zinsen seit 2014 ständig nach hinten verschoben und hat Value-Investoren auf eine jahrelange harte Probe gestellt.

Das Comeback der Value-Aktien, das seit Herbst 2020 zu verzeichnen ist, war für das relativ erfreuliche Abschneiden des Fonds mit verantwortlich. Der Spread zwischen substanzstarken Aktien (Value) und Wachstumsaktien (Growth) lief weiter zusammen. Als Beispiel für Value-Aktien seien hier die Münchner Rück-Aktie (+17,5%), die Aktien der Deutschen Telekom (+17,6%) und RWE-Aktien (+17,8%) erwähnt, die nach den Investitionskriterien Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV), Kurs-Gewinnverhältnis (KGV) und Dividendenrendite ausgesucht wurden und zu den Spitzenreitern bei deutschen Standardwerten und im Fondsvermögen zählten. Aktien, die diese Kriterien nicht erfüllten und deswegen nicht im Fondsvermögen zu finden sind, waren beispielsweise Sartorius und Fresenius Medical Care, die mehr als 40% verloren oder Adidas und Zalando, die mehr als 50% abgaben, und damit die hinteren Plätze im Dax40 belegten.

Unter Berücksichtigung der Value-Kriterien wurden die Vorzugsaktien der Volkswagen AG neu in das Portfolio aufgenommen. Neben der großen indirekten Investition in Volkswagen über die Porsche Automobilholding Vz. – es ist im Berichtszeitraum immer einer der größten Top10-Positionen im Fondsvermögen gewesen – erfolgt nun erstmals wieder ein direktes Investment. Die Kennzahlen und die Aufstellung des Unternehmens auf E-Mobilität und die krassen Bewertungsunterschiede zu Tesla sprechen für diese Investition. Im Gegenzug wurde die Position in den Vorzugsaktien der Porsche Automobilholding SE etwas reduziert. In beiden Gattungen waren die Prämien am Optionsmarkt äußerst interessant und wurden bei Porsche-Vorzugsaktien im Rahmen einer Covered-Call-Strategie konsequent genutzt. Dadurch wurden die starken Verluste (-38,7%) in dieser Value-Aktie wenigstens etwas reduziert.





Der Bestand in E.on-Aktien wurde verdoppelt. Auch wenn die Turbulenzen an den Energiemärkten kurzfristig eine große Herausforderung für das Unternehmen sind, wird nach erfolgter Neuausrichtung des Unternehmens eine umso markantere Marktstellung zu erwarten sein. Die Aktie verlor trotz der guten Aussichten 23,1%.

Mit den stark gestiegenen Zinsen lag es auch nahe, den Bestand von Aktien der Deutschen Bank weiter aufzustocken. Nachdem seit 2014 das Einlagengeschäft keine Ertragssäule mehr für die Banken war, steht nun das Comeback an. Außerdem überzeugt die Aktie durch einen niedrigen Buchwert, steigende Dividendenerwartungen und die Hoffnung auf weitere Aktienrückkaufprogramme.

Der Anstieg der Bayer-Aktie wurde nach einem signifikanten Positionsaufbau im Vorjahr für deutliche Gewinnmitnahmen genutzt, um die Liquidität in andere Aktien investieren zu können. Die Entwicklung der Aktie rechtfertigte im Nachhinein das Vorgehen: Zum Halbjahresresultimo lag sie bei +22,7%, am Jahresultimo nur noch bei +4,9%. Die durch den Verkauf geschaffene Liquidität wurde zum Beispiel zur Erhöhung der Investitionsquote bei Aktien der Deutschen Post genutzt, nachdem diese im Vorjahr aufgrund der starken Aktienkursentwicklung etwas reduziert wurde. Die Kursschwäche von -36,9% steht in Kontrast zu starken Ergebnis- und Cashflow-Statements der Gesellschaft.

Bei dem oben bereits erwähnten deutlichen Kursanstieg der Telekom-Aktien von +17,6% kam es zu einer durch Gewinnmitnahmen motivierten Beschaffung von Liquidität. Gewinne wurden auch bei HeidelbergCement mitgenommen. Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und einer sich abzeichnenden Schwäche am Immobilienmarkt wollte man in dieser Position nicht mehr allzu stark positioniert sein. Am Jahresende musste die Aktie einen Abschlag von -9,8% hinnehmen. Bei den Aktien der K+S AG kam es nach deutlichen Kurssteigerungen, die die Aktie teils über 35 Euro führte, ebenso zu Gewinnmitnahmen. Nach einer deutlichen Gewichtsreduzierung wurden dann – teilweise über Short-Put-Positionen – die Bestände wieder erhöht. K+S-Aktien lieferten dabei mit +23,5% die zweitbeste Performance im Fondsvermögen. Für die weiteren Aussichten stehen die stark gestiegenen Düngerpreise den gestiegenen Energiepreisen entgegen, wobei durch Hedging des Unternehmens höhere Produktionskosten erst signifikant im Geschäftsjahr 2023 zum Tragen kommen dürften. Damit dürften die Zahlen für das Jahr 2022 sehr positiv ausfallen, um sich im Jahr 2023 wieder abzuschwächen. Das deutliche Kurspotential leitet sich bei einer schuldenfreien Bilanz auf Nettobasis aus einer attraktiven Ausschüttung (Dividende und gegebenenfalls ein Aktienrückkaufprogramm) und einer Bewertung mit einem EBITDA-Faktor von 2 ab.

Die herben Kursverluste bei Covestro-Aktien in Höhe von -31,5% wurden zum weiteren Bestandaufbau genutzt. Das gut geführte Unternehmen mit interessanten Produkten und einer aktionärsfreundlichen Politik wird durch die gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise belastet. Allerdings sollten die mit den Kunden vereinbarten Preisgleitklauseln dazu führen, dass die Gewinnrückgänge nicht ganz so stark ausfallen wie vom Aktienmarkt befürchtet.

Kleine Zukäufe bei niedrigeren Kursen und historisch gesehen günstigen Bewertungen gab es bei Allianz, BASF, BMW Vorzüge, Fresenius und SAP. Etwas größer waren die Zukäufe bei RTL und Siemens. Der Bestand an Klöckner-Aktien wurde stärker erhöht. Bei Klöckner überzeugen die Bewertungskennziffern und die Neuausrichtung des Unternehmens.

Aktien von United Internet wurden neu in das Portfolio aufgenommen. Die stabile Geschäftslage in Verbindung mit niedrigen Bewertungen führten zu dieser Entscheidung. Die Position hat bislang aber nur Beimischungscharakter, ähnlich wie die zum Konzern gehörigen 1&1-Aktien im Fondsvermögen. Aufgrund der Ungewissheiten beim 5G-Netzausbau litt die Aktie besonders stark und gab über 51% nach. Den Kursrückgang nutzte die Muttergesellschaft United Internet zum Anteilsausbau.

Bevor es zu deutlichen Kurssteigerungen aufgrund steigender Strompreise kommen konnte, wurden Encavis-Aktien aufgestockt. Für die kommenden Jahre sind steigende Cash-Flows und steigende Dividenden zu erwarten. Die stark steigenden Strompreise untermauern diese Einschätzung. Encavis-Aktien gehörten mit einem Anstieg von 20,1% zu den Top-Performern im Berichtszeitraum.

Mit +43,1% war der Spezialist für geothermische Bohrungen Daldrup & Söhne der Top-Performer. Nach viel Geduld und Ausdauer mit dieser Position über die letzten Jahre haben Anleger nun erkannt, welchen wichtigen Beitrag die Geothermie zur Sicherung einer dezentralen, unabhängigen und grundlastfähigen Energieversorgung leisten kann.

Das Fondsvolumen ging im Berichtszeitraum zwar von 83,9 Mio. Euro auf 79,0 Mio. Euro zurück, was ausschließlich auf Kursverluste zurückzuführen ist. Die Anzahl der umlaufenden Anteile hat sich von 528.943 auf 542.583 erhöht. Die Netto-Mittelzuflüsse von über 2 Mio. Euro sind in diesen unruhigen Zeiten einen starker Vertrauensbeweis der Investoren.

Alle in diesem Abschnitt genannten Prozentveränderungen beziehen sich nur auf die Aktienkursentwicklung zu den Bewertungsstichtagen für die Fondspreisberechnung und enthalten nicht die im Berichtszeitraum gezahlten Dividenden, die die Gesamtergebnisse bei einigen Titeln wesentlich besser aussehen lassen.

Ausblick

Das Comeback der Value-Aktien wurde durch die Zeiten negativer Zinsen seit 2014 ständig nach hinten verschoben und hat Value-Investoren auf eine jahrelange harte Probe gestellt.

Die Auswahl von Aktien mit einem niedrigen Kurs-Buchwert-Verhältnis, einer hohen Ausschüttung, einem niedrigen Kurs-Gewinn-Verhältnis und hohen Cashflows stand und steht weiter im Fokus des verfolgten Value-Ansatzes. Das gilt auch in Zukunft.

Das Fondsmanagement ist zuversichtlich, dass die relative Stärke von Value-Aktien im Vergleich zu Growth-Aktien weiter anhält – unabhängig auf welchem Niveau sich der deutsche Aktienmarkt befindet. Dies gilt insbesondere für ein Umfeld weiter steigender



Leitzinsen und einem für längere Zeit zu erwartenden höheren Zinsniveau. Die Bewertungsmodelle von Wachstumsunternehmen müssen nun mit einem erhöhten Diskontierungsfaktor angesetzt werden, was den Barwert verkleinert. Dies gilt zwar auch für Value-Aktien. Diese haben allerdings in Zeiten der Negativzinsen nie von starken Bewertungsaufschlägen profitieren können – im Gegenteil: Meist standen diese etablierten Geschäftsmodelle in der Gunst der Anleger weit unten.

Die Entwicklung in der Ukraine, das Verhältnis zwischen den USA und China, die Entwicklung der Energiepreise mit Auswirkungen auf die Inflation und die restriktivere Geldpolitik der Notenbanken bleiben auch im Jahr 2023 Belastungsfaktoren. Fallende Preise am Immobilienmarkt und ein möglicherweise gebremster privater Konsum aufgrund hoher Inflationsraten dämpfen ebenso die Erwartungen. Positive Perspektiven eröffnen die Entspannung bei der Chipversorgung und die Milderung bei Lieferkettenproblemen. Das ist zum Teil auch auf das gute Krisenmanagement der Unternehmen zurückzuführen. Auch die üppigen Dividendenausschüttungen sollten eine Stütze für die Aktienmärkte sein.

Historisch folgt nach einem negativen Jahr am Aktienmarkt mit hoher Wahrscheinlichkeit ein positives Jahr. Setzt sich der Trend zu Gunsten der Value-Aktien fort, sollte ein relativer Vorteil des MB Fund Max Value im Vergleich zum Dax40 auch im Jahr 2023 möglich sein.

MB Fund - Max Global

WKN A0F6X1 / ISIN LU0230368945

Rückblick 2022

Der MB Fund Max Global ist in der Fondskategorie „Mischfonds global flexibel“ eingruppiert.

Durch den vermögensverwaltenden Ansatz des MB Fund Max Global kommt es zu einer breiten internationalen Diversifikation. Damit können fast alle größeren Trends an den weltweiten Aktien-, Renten-, Devisen- und Rohstoffmärkten für den MB Fund Max Global von Bedeutung sein. Einige dieser internationalen Trends sollen nachfolgend kurz angesprochen werden.

Der Start ins Jahr 2022 ging mit einer unverkennbaren Inflationsdynamik einher, die die Notenbanken im Vorjahr noch relativ gelassen kommentierten und für ihr Handeln noch keine Konsequenzen zogen. Das änderte sich im Berichtszeitraum massiv: Die US-Notenbank Fed und später auch die EZB änderten ihre Geldpolitik von expansiv auf restriktiv. Treiber der Inflationsdaten waren steigende Rohstoffpreise, Chipmangel, Lieferkettenprobleme und Produktionsverknappungen an vielen Stellen der Wertschöpfungskette als wirtschaftliche Folgen der Coronapandemie. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 ließ die Energiepreise massiv steigen und eskalierte die Inflationsdynamik. Unsicherheiten über Gaslieferungen aus Russland und Lieferstops in einzelne Länder führten zu weiteren Preissteigerungen – die Diskussion über eine Energiekrise in Europa keimte auf und verunsicherte Politik und Verbraucher. Die erhoffte konjunkturelle Dynamik über Nachholeffekte auf der Angebots- und Nachfrageseite nach der Coronapandemie wurde damit überschattet. In der Eurozone braute sich ein brisantes Gemisch aus hohen Preisen und mauem Wirtschaftswachstum zusammen, was die Furcht vor einer Stagflation wachsen ließ. Die Angst vor einer Energiemangellage ließ die Gas- und die Strompreise explodieren. Diese erreichten im August ein Top. Sie fielen danach wieder deutlich zurück und sorgten für Entspannung. In Euro gerechnet stieg Öl der Sorte Brent um teilweise über 50%, konnte sich danach aber wieder beruhigen. Am Ende lag der Brent-Preis lediglich bei 83,75 USD nach 77,78 USD zu Jahresbeginn. Die Inflationsrate lag in den USA zum Teil über 9%, in der Eurozone über 10%. Das war der höchste Stand seit Einführung des Euro 1999 und mehr als erwartet – trotz eines vorübergehenden Rückgangs in Deutschland. Die inverse Zinsstrukturkurve am Ende des Berichtszeitraums war nicht nur im Euro-Raum zu verzeichnen, sondern auch in den USA. Mit dem Jahr 2022 war vor allem das an den Aktienmärkten herrschende Goldilocks-Szenario der letzten Jahre – trotz Coronapandemie - mit niedrigen Zinsen, reichlich Liquidität und steigenden Unternehmensgewinnen komplett beendet. Folglich fällt die Bilanz der Aktienmärkte für 2022 trübe aus: Der Dax40 - 12,3%, der MDax -28,3%, der EuroStoxx50 -11,4%, S&P500 -20,6% und der Nasdaq100 -33,0. Insbesondere die scharfen Kurskorrekturen bei Börsenlieblingen wie Alphabet, Amazon, Tesla, Netflix waren für viele Anleger schmerzhaft.

Die Rentenmärkte wiesen deutliche Kurseinbrüche auf. Nicht nur die Zinssteigerungen an sich, sondern auch das Tempo machten die Bewegung bespiellos.

Bundesanleihen stiegen von -0,18% auf 2,53%. Die vergleichbaren US-Renditen stiegen von 1,50% auf 3,92%. Der Verlauf des Renditeabstandes ist auch ein Teil der Erklärung für den Verlauf von Euro-Dollar, wobei der US-Dollar von 1,14 auf deutlich unter Parität im September handelte, um am Jahresende wieder bei 1,07 zu schließen.

Nachdem Kryptowährungen wie andere risikobehaftete Assets in den Vorjahren in besonderem Maße von reichlicher Liquidität und den negativen Zinsen als Ausfluss expansiver Notenbankpolitik profitiert hatten, verkehrte sich dies nun genau ins Gegenteil. Der Bitcoin hat sich in Euro gerechnet mehr als halbiert. Dieses Ergebnis zeigt einmal mehr, dass Bitcoin-Investments extrem riskant sind. Währenddessen trat der Goldpreis je Feinunze auf der Stelle (1.820 US-Dollar nach 1.828 US-Dollar), bzw. konnte aufgrund des festen US-Dollars in Euro gerechnet um rund 6% zulegen.





Entwicklung 2022

In diesem schwierigen Umfeld ging der Anteilspreis des MB Fund Max Global von 112,56 Euro auf 107,20 Euro zurück, was einem Rückgang von 4,76% entspricht. Mit diesem Ergebnis gelang es dem Fonds in der Kategorie „Mischfonds global flexibel“ auf Sicht von einem Jahr und drei Jahren bei der Ratingagentur Scope und dem Datenbankanbieter Handelsblatt Fund Services in den Performanceranglisten vordere Plätze zu belegen. Bei der Ratingagentur Morningstar wurde der MB Fund Max Global über den gesamten Berichtszeitraum mit 5 Sternen – das höchste Rating - ausgezeichnet.

Für das unruhige Umfeld war die Bandbreite der Anteilspreisfeststellungen im Berichtszeitraum in einem akzeptablen Bereich. Ein Verlaufstief wurde direkt nach dem Einmarsch Russlands in der Ukraine am 25.02.2022 mit 107,06 Euro festgestellt. Die anschließende Erholungsbewegung führte den Anteilspreis dann auf einen neuen historischen Höchstkurs von 119,32 Euro am 21.04.2022. Der Tiefstand lag am 13.10.2022 bei 99,86 Euro. In dieser Zeit war die Unruhe an den Aktien- und Rentenmärkten ganz besonders groß.

Das Fondsvolumen des MB Fund Max Global legte kontinuierlich zu und konnte von 31,7 Mio. Euro auf 33,8 Mio. Euro gesteigert werden. Die Zahl der ausstehenden Anteile stieg von 281.640 auf 315.460, was das Vertrauen der Anleger in einem unruhigen Börsenjahr widerspiegelt.

Auf der Aktienseite, die den Schwerpunkt der Fondsanlagen darstellt, waren für das Fondsmanagement die Themen Agrar, Energie und Rohstoffe im Fokus der Aktivitäten. So wurden die starken Kurssteigerungen der K+S-Aktien für Gewinnmitnahmen genutzt. Der restliche Bestand konnte mit +23,5% ein außergewöhnlich gutes Ergebnis erreichen, was einem Bewertungskurs von 23,47 Euro entspricht. Die Aktie schloss im April sogar teils über 35 Euro mit deutlich positivem Effekt auf das Fondsvermögen. Aufgrund der nun wieder niedrigen Bewertung billigen wir der Aktie deutliches Aufwärtspotential zu. Umgekehrt verhielt es sich bei CropEnergies, die trotz eines anhaltend starken Ethanolpreises nur um 6,2% zulegen konnten. Niedrige Kurse dienten einem weiteren Bestandaufbau. Kurskorrekturen beim Solarparkbetreiber 7c Solarparken wurden zu einem moderaten Bestandaufbau genutzt. Die Aktie verlor mit -1,4% nur leicht. Besser lief es beim größeren Solar- und Windparkbetreiber Encavis. Auch hier wurde die Aktienposition leicht aufgestockt. Die Aktie konnte um 20,1% zulegen.

Der stark gestiegene Ölpreis sorgte für Rückenwind bei den im Fonds gewichteten Öl-Aktien: Repsol, die signifikant aufgestockt wurden, verzeichneten +43,0% (das 2. beste Ergebnis im Fonds), BP +43,2%. Leider konnte Eni in diesem Sektor nur unterproportional mit +10,7% zulegen. In diesem Themenbereich fiel die Deutsche Rohstoff AG auf, deren Marktkapitalisierung in etwa der EBITDA-Prognose für das Jahr 2022 bei der Annahme eines durchschnittlichen Ölpreises von 92 US-Dollar entspricht. Daher wurde sukzessive eine Position aufgebaut. Das Unternehmen überraschte im Jahresverlauf mit mehreren Prognoseanhebungen. Leider notierte die Aktie bezogen auf den durchschnittlichen Einstandskurs -11,9%. Aufgrund des hohen Ölpreisniveaus sollte in allen 4 Positionen in Zukunft weiteres bedeutendes Potential stecken. Bei der im Jahresverlauf zu verzeichnenden Energiekrise in Europa, die sich nicht nur am Ölpreis, sondern auch an den Strom- und Gaspreisen ablesen ließ, hat sich die Position in La Francaise de L'Energie gut entfalten können. Mit +32,3% bedeutete dies eine der besten Ergebnisse aller Aktienpositionen im Fonds. Im Jahresverlauf hatte sich die Aktie sogar schon zeitweise verdoppelt.

Der französische Grubengasverwerter hat dabei die Möglichkeit, direkt Gas einzuspeisen oder dieses über Blockkraftwerke in Strom zu transformieren. Über die Rechte an stillgelegten Bergwerksstollen, für die es keine finanziellen Aufwendungen hatte, sitzt das Unternehmen auf einem großen Schatz. Der mögliche Verkauf von CO2-Zertifikaten könnte in Zukunft zusätzliche Einnahmen generieren. Noch besser schnitt die chilenische Lithium-Mine SQM ab, die in Euro gerechnet über 54% zulegen konnte. Allerdings wurde rund die Hälfte des Bestandes zu teils wesentlich höheren Kursen verkauft, in der Spitze bei weit über 100 US-Dollar pro Aktie.

Beim Spezialisten für geothermische Bohrungen Daldrup & Söhne haben Anleger erkannt, welchen wichtigen Beitrag die Geothermie zur Sicherung einer dezentralen, unabhängigen und grundlastfähigen Energieversorgung leisten kann. Die Aktie wurde 43,0% höher bewertet.

Neu gekauft wurde Naturgy Energy, die eine Tankerflotte für Flüssiggas betreiben. Da die europäische Gasversorgung zunehmend auf Flüssiggas umgestellt wird, sollte das Unternehmen bei moderaten Bewertungen davon in den nächsten Jahren deutlich profitieren.

Beim Getriebehersteller für E-Bikes hGears AG hätte die Nachfragesituation nicht besser sein können. Der Run auf E-Bikes war ungebrochen. Allerdings belasteten steigende Rohstoffpreise und Lieferkettenprobleme. Die Aktie verlor 66,1%. Die Zulieferungen für E-Autos von Ferrari versprechen für das Unternehmen neben den E-Bikes interessante Perspektiven. Eine Aufstockung der Position wird weiter geprüft.

Nach deutlichen Kurssteigerungen seit Frühjahr 2020 wurde die kleine Position in der südafrikanischen MTN verkauft. Die ebenfalls auf diesen Zeitraum bezogenen deutlichen Kursgewinne bei Fujifilm Holdings wurden zum Verkauf genutzt, wengleich auf den Jahresendstand 2021 ein Minus von 10,2% den Gewinn etwas kleiner hat werden lassen. Der Bestand an Telefonica Deutschland-Aktien wurde aufgrund mangelnder Fantasie veräußert.

Aufgrund der zunehmenden Spannungen zwischen Russland und der Ukraine wurde die komplette Position in Gazprom Anfang des Jahres verkauft. Allerdings lieferten nicht die Bewertungskennziffern die Verkaufssignale, sondern die Sorge über mögliche Einschränkungen beim Handel in der Aktie. Im Nachhinein eine begründete Sorge.

KraftHeinz Inc., einer der Lieblinge der Börsenlegende Warren Buffett, konnte um 13,6% zulegen, nachdem der Titel lange Zeit von Anlegern vernachlässigt wurde. Das Vehikel der Börsenlegende, Berkshire Hathaway, legte nach anfänglich starken Kurssteigerungen



eine Verschnaufpause ein, die die Aktie vom neuen historischen Höchststand um mehr als 25% korrigieren ließ. Per Saldo konnte die Aktie dann doch noch um 3,7%, zulegen.

Bei den Finanzwerten wurde die Kursschwäche der Deutschen Bank und Multitude zu deutlichen Aufstockungen genutzt. Insbesondere die Deutsche Bank sollte beim Ausstieg aus negativen Zentralbankzinsen maßgeblich profitieren. Die Aktie lag am Ende nur 3,7% im Minus, während bei Multitude ein Minus von 21,0% zu Buche schlug. Die Aktie der Quirin Privatbank AG konsolidierte mit -23,7% nach einem starken Jahr 2021. Die Deutsche Pfandbriefbank konsolidierte mit -30,5% deutlich stärker. Alle Finanzwerte bergen deutliches Kurspotential.

Der Immobilienwert Noratis, der sich auf den privaten Wohnungsbau konzentriert, wurde um ein Drittel reduziert, bevor die Aktie konsolidierte und bei -42,6% schloss. Ein Rückkauf auf ermäßigtem Niveau bietet sich an. Der Gewerbeimmobilienspezialist DIC Asset reihte sich mit -50% in ähnliche Kursabschläge ein. Auch hier ist die nachlassende Nachfrage mit den steigenden Zinsen verbunden.

Der extrem innovative Altreifen-Recycler Pyrum Innovation ist weiter auf einem guten Weg, allerdings langsamer als erhofft. Daher schloss die Aktie 39,3% tiefer.

Als bei einer Buchveröffentlichung Missstände beim Betrieb von Pflegeheimen über Orpea bekannt wurden, erfolgte der Aufbau einer kleinen spekulativen Position. Leider kam es zu Missmanagement-Vorwürfen gegen den Vorstand, die zu einer Rekapitalisierung des Unternehmens führen sollen. Die führte zu deutlichen Verlusten und einem Überdenken der Position. Die Aktie des Hygieneherstellers Ontex wurde komplett verkauft, weil sich die Unternehmenszahlen nicht besserten und damit Abschlüsse an der Bonität und an den Kurszielen vorgenommen werden mussten.

Im Themenbereich Biotechnologie, Pharma und Gesundheit gab es Licht, aber auch leider viel Schatten. Vivoryon Therapeutics konnte nach fulminanten Kursgewinnen im Vorjahr das Kursniveau nicht halten und korrigierte mit -43,4% deutlich. Anleger warten hier auf weitere Nachrichten aus der Entwicklungspipeline, die für viel Fantasie sorgen können. Enttäuschend waren auch die Entwicklungen bei BB Biotech (-26,7%) und Fresenius (-26,0%). Während Gilead Sciences-Aktien zunächst deutlich im Minus lagen, konnten herausragende Q3-Zahlen das Blatt wenden. In steigende Kurse wurde der Bestand gedrittelt. Der Restbestand konnte um 15,8% zulegen. Roche Genüsse fielen um 23,1%, was durch die gute Währungsentwicklung nur wenig gemildert wurde. Lichtblicke waren der Performance-Dauerläufer Novo Nordisk (+30,0%) und die neu in den Fonds aufgenommene Position in Merck & Co. Merck & Co. fiel durch moderate Bewertungen, hohe Margen und eine volle Entwicklungspipeline auf. Außerdem sollte das gegen die Omikron-Variante des Corona-Virus wirkende Medikament Molnupiravir in 2022 mehr als 1 Mrd. USD Umsatz erbringen. Die Unternehmensmeldungen waren so gut, dass der Gesamtbestand mit einem Plus von 27,9% wieder komplett veräußert wurde.

Der Bestand in Klöckner-Aktien wurde massiv erhöht. Nach den Kennzahlen Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) und Dividendenrendite gehört Klöckner zu den günstigsten Titeln am deutschen Aktienmarkt. Anleger haben bislang noch nicht die vom Unternehmen getätigten Investitionen in die Digitalisierung beim Stahlhandel honoriert. Das sollte dem Unternehmen helfen, auch wirtschaftlich schwierigere Zeiten besser zu überstehen und damit eine höhere Bewertung rechtfertigen.

Wegen eines massiven Abschlages zum NAV und eines starken Kursrückganges (-38,7%) wurde die Position in Porsche Automobil Holding SE Vz. deutlich erhöht. Die Dividende könnte laut Analystenmeinungen sogar deutlich auf über 4 Euro pro Vorzugsaktien angehoben werden, was die Unterbewertung unterstreicht.

Die guten Perspektiven beim Lackieranlagenbauer Dürr und die niedrigen Bewertungen in Verbindung mit stabilen Geschäftsaussichten waren jeweils die Begründung für einen ersten Positionsaufbau. Beide Unternehmen berichten von einer guten Auftragslage.

Die Gold- und Silberpositionen wurden unverändert gelassen, wodurch bei steigenden Mittelzuflüssen die Quote etwas sank. Die Performance der beiden Gold-Positionen waren mit +7,0% und +6,2% recht erfreulich, zum Großteil aber dem starken US-Dollar zu verdanken. Das Ergebnis der Silberposition mit +3,4% war am Jahresende recht versöhnlich. Eine Schwächephase im Sommer wurde für eine Aufstockung genutzt.

Im Rentenbereich wurde mit dem Thema Energie – konventionell aber insbesondere auch regenerativ - ähnliche Themenschwerpunkte gesetzt wie auf der Aktienseite. Für die besicherte 6,5%-Anleihe des Solarenergie-Projektierers Greencells GmbH mit Laufzeit bis 2025 wurde eine Ausplatzerung für den Bestandsaufbau genutzt. Für die ebenfalls im Solarmarkt tätige Photon Energy wurde die Aufstockung der 6,5%-Anleihe mit Laufzeit 2027 zum Einstieg genutzt. Ähnliches gilt für die 5,25%-Anleihe der Deutschen Rohstoff AG, die bis zum Jahr 2024 läuft. Dazu kam noch eine Beimischung in der neuen 5,5% Semper idem Underberg-Anleihe, die bis 2028 läuft.

Die Bestände an Drittfonds im Fondsvermögen des MB Fund Max Global, die bis zu einem Gewicht von in Summe 10 % aufgenommen werden können, wurden unverändert gelassen. Durch das gestiegene Fondsvolumen und die in Summe unterdurchschnittliche Entwicklung im Vergleich zum eigenen Anteilspreis ging die Quote von 9,89% auf 7,7% zurück. In diesem Bereich sind zwei Entwicklungen erwähnenswert: Der MFS Global Opportunities World Select konnte in dieser Börsenphase seine defensiven Qualitäten ausspielen und mit + 8,7% sogar respektabel zulegen. Enttäuschend war hingegen die Performance Fonds WIWIN just green impact! und Sustainables Small.Comp ESG, die um mehr als 22% bzw. knapp 26% zurückgingen. Bei dem im Rückblick beschriebenen Umfeld steigender Rohstoff- und Energiepreise war für beide Fonds die Erwartungshaltung gegenüber der Performance höher. Darin liegt aber auch zugleich das Potential für die nächsten Jahre begründet. Auch der Perspektive OVID Equity Fonds ESG konnte im Jahr 2022 nur unterdurchschnittlich abschneiden und nicht an seine sehr erfolgreichen Vorjahre anknüpfen. Dies sollte in Zukunft aber wieder gelingen.

Alle in diesem Abschnitt genannten Performancezahlen beziehen sich auf den jeweiligen Bewertungsstichtag für das Fondsvermögen, auf die jeweilige Landeswährung (ausgenommen sind explizite Erwähnungen) und berücksichtigen keine Dividendenzahlungen.



Ausblick

Nach einem historisch schlechten Abschneiden der Aktienmärkte im Jahr 2022 ruhen die Hoffnungen auf einer Beruhigung und Erholung im Jahr 2023. Diese Hoffnungen können jedoch durch einige Risikofaktoren gestört werden. Dazu zählt die Entwicklung der Inflationsraten, die für den geldpolitischen Kurs der Notenbanken von entscheidender Bedeutung sind. Weitere Leitzinserhöhungen der FED und der EZB scheinen für das 1. Halbjahr 2023 unausweichlich. Lediglich der Endpunkt dieses Zinserhöhungszyklus und der Zinsgipfel scheinen ungewiss. Mut machen dabei die rückläufigen Energiepreise, Sorge bereitet die konstant hohe Kernrate der Inflation. Weitere Risiken sind die Entwicklung in der Ukraine und die Spannungen zwischen den USA und China – hier bleibt viel Ungewissheit.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Entwicklung der Konjunktur, nachdem sich Lieferkettenprobleme und Chipmangel entschärfen. Da die Amerikaner und Europäer viel Geld für ihre Sicherheit ausgeben müssen, wirkt sich dies stimulierend auf die Konjunktur aus. Ungewiss aber bleibt die Finanzierung. Ebenso unklar bleibt die Investitionstätigkeit der Unternehmen und die Entwicklung der privaten Nachfrage nach dem letztjährigen Inflationschock.

Nachdem die Aktienmärkte von der Bewertung weder günstig noch teuer sind, spielen die üppigen Dividendenausschüttungen für das Geschäftsjahr 2022 eine wichtige Rolle. Sie sind eine wichtige Stütze für die Aktienmärkte. Auch die Entwicklung der Unternehmensgewinne könnte weniger schlimm sein als befürchtet, da die Unternehmen mittlerweile krisenerprobter sind und damit wahrscheinlich auch etwas resistenter gegenüber konjunkturellem Gegenwind. Viele Marktteilnehmer verdrängen meist, dass besondere Umstände oder Notlagen ungeahnte Kräfte mobilisieren und positive Entwicklungen fördern. So erhält z.B. der Umbau der Energieversorgung momentan einen ungeheuren Schub und die Produktion der Unternehmen wird immer stärker auf Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung umgestellt.

Die Attraktivität vieler Geschäftsmodelle in Kombination mit oftmals moderaten Bewertungen sowie die prinzipielle breite Streuung des Fondsvermögens im MB Fund Max Global ermöglicht es, Schwerpunkte auf der Aktienseite zu setzen. Aufgrund des zunehmend attraktiven Zinsniveaus könnte eine Erhöhung der Rentenquote durchaus in Erwägung gezogen werden. Für die beschriebenen Chancen und Risiken sollte das breit diversifizierte Fondsvermögen gut aufgestellt sein.

MB Fund - Flex Plus

WKN A0F6X2 / ISIN LU0230369240

Rückblick 2022

Der MB Fund Flex Plus ist ein Euro-Rentenfonds mit Schwerpunkten in kurzen bis mittleren Laufzeiten. Opportunitätsgetriebene kleine Beimischungen und Absolut-Return-Elemente runden das Portfolio ab. Für einen Rückblick sind daher die Entwicklungen an den weltweiten Rentenmärkten und die Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken von Interesse.

Das Jahr 2022 war für viele Investoren am Rentenmarkt eine große Enttäuschung. Der Abwärtsstrudel, in den der Rentenmarkt im 1. Halbjahr geraten ist, setzte sich ohne Unterbrechung bis zum Jahresende fort. Steigende Inflationsraten sorgten für steigende Zinsen, die von einer restriktiven Geldpolitik der Notenbanken FED und EZB begleitet wurden. Selbst als sicher erachtete Staatsanleihen sackten in einem Ausmaß ab, wie seit 1994 nicht mehr gesehen. Treiber für die Inflation waren die hohen Energiepreise, die insbesondere durch den russischen Einmarsch in der Ukraine am 24. Februar 2022 gepusht wurden. Die Inflationsraten erreichten in den USA mehr als 9% und im Euroraum mehr als 10% - ein Niveau, das zuletzt vor rund 50 Jahren beobachtet wurde. Aus Angst vor Zweitrundeneffekten änderten die großen Notenbanken abrupt ihre Politik von expansiv auf restriktiv. So beendete die US-Notenbank Fed ihr Aufkaufprogramm und hob die Leitzinsen insgesamt siebenmal auf ein Niveau von 4,5% an, teilweise auch in aller Deutlichkeit mit Schritten von 75 Basispunkten. Auch die Bank of England, die schwedische Notenbank und sogar die Schweizer Notenbank erhöhten ihre Leitzinsen. Die EZB hatte im Mai eine erste Straffung für Juli sowie ein Ende ihrer Nettoaufkäufe am Rentenmarkt angekündigt, agierte im Vergleich zu den anderen genannten Notenbanken aber deutlich hinter der Kurve. Damit lief sie Gefahr, weitere Inflation zu importieren, woran ihr nicht gelegen sein konnte. Das lässt sich an der Entwicklung des Euro zum Schweizer Franken und zum US-Dollar klar erkennen. Gegenüber dem Schweizer Franken hat der Euro die Parität unterschritten, beim US-Dollar wurde sie zwischenzeitlich unterschritten und erreichte den Tiefpunkt des Dollars im September. Nachdem die FED ein deutlich gemäßigteres Tempo bei zukünftigen Leitzinsschritten erkennen ließ, erholte sich der US-Dollar wieder und endete bei rund 1,07. Die EZB hob im 2. Halbjahr die Leitzinsen insgesamt viermal auf 2,5% an.

Die beschriebene Entwicklung zeigt sich auch in der Renditeentwicklung von Staatsanleihen. Lag die Rendite für 10-jährige Staatsanleihen zu Jahresbeginn noch im negativen Bereich bei -0,18%, stieg sie im Juni auf über 1,50%, gemessen am REXP bedeutete das allein einen Verlust von rund 12% bis zu diesem Zeitpunkt. Am Jahresende lag die Rendite bei 2,53%. Aber nicht nur die Renditen, sondern auch die Spreads waren zwischenzeitlich deutlich geklettert, allen voran Italien und Griechenland gegenüber Bundesanleihen. In dieser Bewegung zog die Rendite 10-jähriger italienischer Staatsanleihen auf über 4% an. Die schwelende Regierungskrise in Italien ließ in diesem Zusammenhang auch schon wieder Diskussionen über eine Euro-Krise aufkeimen. Zum Jahresende haben sich die Spreads wieder deutlich beruhigt.



Gegen Ende des Berichtszeitraumes lag am US-Rentenmarkt die Rendite von 10-jährigen T-Bonds bei 3,92% nach anfangs 1,50%.

Die Renditekurven in den USA, der Eurozone – auch der Bundesanleihen, die die Benchmarkpapiere des gemeinsamen Währungsraumes darstellen – und Großbritanniens sind im Jahr 2022 invertiert. In der traditionellen Lesart bedeutet dies, dass die Märkte sich nicht nur auf eine konjunkturelle Verlangsamung einstellen müssen, sondern dass die Volkswirtschaften der betreffenden Staaten in eine Rezession abzurutschen drohen.

Entwicklung 2022

Der Anteilspreis des MB Fund Flex Plus fiel von 63,07 Euro auf 60,42 Euro, was einem Rückgang von 4,20% entspricht. Ein Großteil des Rückgangs fiel dabei auf das 1. Halbjahr, für das bereits -3,50% zu verzeichnen war. Das zeigt, dass die Rentenmärkte bereits im Vorfeld eine Leitzinswende antizipiert haben. Während die Fed bereits im März die geldpolitische Wende einleitete, zog die EZB – wie im Rückblick berichtet – erst im Sommer die zinspolitischen Zügel an. Das Ergebnis des MB Fund Flex Plus ist zwar bedauerlicherweise negativ, dennoch landete er auf den Performance-Listen der Ratingagentur Scope in der Kategorie „Renten EURO Welt“ auf Sicht von einem Jahr beständig in der Spitzengruppe, manchmal sogar auf dem Spitzenplatz (mit Sicht auf 1 Jahr). Die meisten anderen Fonds der Kategorie haben auch am Jahresende für den Berichtszeitraum deutlich zweistellige Abschläge hinnehmen müssen. Hier zeigt sich einmal mehr der Vorteil der breiten Diversifikation des Fondsvermögens des MB Fund Flex Plus mit seinen verschiedenen Bausteinen.

Das Fondsvolumen erhöhte sich im Berichtszeitraum von 35,9 Mio. Euro auf 39,4 Mio. Euro. Diese Steigerung ergab sich trotz der negativen Performance und lässt sich an der an der Zunahme der ausstehenden Anteile von 569.532 auf 651.944 ablesen. Alleine im Juni 2022, als sich der Rückgang des Fondspreises durch den Zinsanstieg am Rentenmarkt beschleunigte, wurden über 23.000 neue Anteile ausgegeben. Dies zeigt das große Vertrauen der Investoren, die die niedrigeren Anteilspreise als Einstiegschance nutzten. Am 24.06.2022 wurde ein Tiefpunkt des Anteilspreises mit 60,77 Euro festgestellt, der Tiefstkurs im Berichtszeitraum mit 59,25 am 25.10.2022. Der Höchstpreis lag bei 63,21 Euro am 05.01.2022. Damals galt für das Null-Zins-Niveau immer noch die Parole „lower for longer“ am Rentenmarkt, was sich als gewaltiger Irrtum unter Investoren herausstellte. An diese Parole hat das Fondsmanagement schon seit langer Zeit nicht mehr geglaubt und das Fondsvermögen entsprechend aufgestellt. Allerdings kann man sich dem „Risk off-Modus“ am Rentenmarkt nicht vollkommen entziehen.

Die Volatilitätskennziffern für den Fonds blieben trotz eines widrigen Umfeldes in der Zielbandbreite von 3,0% bis 4,5%: Im Berichtszeitraum lag sie bei 3,91%.

Nachfolgend soll über einige erwähnenswerte Aktivitäten des Fondsmanagements berichtet werden. Im Fokus standen dabei sowohl Neuanlagen der kontinuierlichen Mittelzuflüsse als auch die Wiederanlage fällig gewordener Papiere. Aber auch freiwerdende Mittel durch Gewinnmitnahmen oder einzelne Verkäufe, die der Reduzierung des Risikos dienten, mussten wieder neu investiert werden. Bei den Investitionen wurden teils unkonventionelle Anlagen getätigt – immer mit dem Ziel, bei überschaubarem Risiko auf Sicht von 12 Monaten eine positive Rendite zu erzielen.

Im Bereich der Nachranganleihen wurde die 1,875%-Hybrid-Wandelanleihe der Encavis AG deutlich aufgestockt. Auch eine Südzucker-Nachranganleihe wurde aufgestockt. Die 1,875% Greenbond-Hybridanleihe von Iberdrola mit 1. Kündigungstermin 2026 wurde neu aufgenommen.

Bei den Festzinsanleihen wurden die Neuemission der 7,5% AOC I Die Stadtentwickler GmbH 2027, die 5,0% PNE 2027, die 0,25% Volkswagen Financial Services AG 2025, die Aufstockung der 5,25% Deutsche Rohstoff 2024, die 5,5% Semper idem Uderberg 2028, die 3,875 FMC 2027, die 4,25% Fresenius 2026 und die 4,125% Traton 2025 gezeichnet. Außerdem wurde mit der 8% Katjesgreenfood 2027 eine Anleihe gezeichnet, die die Finanzierung innovativer und nachhaltiger Aktivitäten der Katjes-Gruppe finanziert. Hier überzeugte das Management bei der Vorstellung neuer Wachstumspläne.

Die Ablösung von Altanleihen der Emittenten sorgte für den Tausch in die neue 6,25% Media and Games Invest SE 2026 und in die 5,5% Ferratum Capital Germany GmbH 2023. Die letztgenannte Anleihe wurde im Dezember 2022 erneut in eine neue Anleihe des Konzerns getauscht. Es handelt sich um eine FLR von Multitude mit Laufzeit 2025. Bei allen Transaktionen wurde jeweils eine Umtauschprämie vereinnahmt. Weit unter pari wurde die in Euro notierende Anleihe 2,625% Orpea AG 2025 aufgestockt, als bei einer Buchveröffentlichung Missstände beim Betrieb von Pflegeheimen bekannt wurden. Leider wurden später dem Management weitere Verfehlungen vorgeworfen, die zunächst für Außenstehende nicht zu erkennen waren. Das Unternehmen befindet sich nun in einer Rekapitalisierungsphase. Eine Anleihe des Hygieneherstellers Ontex wurde komplett verkauft, weil sich die Unternehmenszahlen nicht besserten und damit Abschläge an der Bonität vorgenommen werden mussten.

Die trübe Stimmung am Rentenmarkt – insbesondere im Herbst 2022 – wurde zum Investieren der aufgestauten Mittel in der Kasse genutzt. Dabei wurde das aus Sicht des Fondsmanagements attraktive Zinsniveau genutzt, um bonitätsstarke Schuldner zu kaufen. Berücksichtigung fanden die 1,5% BASF 2031, die 1,375% Deutsche Telekom 2034 und die 0,875% E.on 2034, die alle erheblich unter pari gekauft werden konnten.

Das Portfolio wurde in dieser Zeit auch um zwei Umtauschanleihen bereichert. Dabei handelt es sich um eine unverzinsliche Umtauschanleihe der Fresenius SE (Laufzeit 2024) und eine 1,875% Umtauschanleihe der RAG-Stiftung auf Evonik-Aktien (Laufzeit 2029).

Bei den Unternehmensanleihen in US-Dollar waren zwei Effekte zu beobachten: Zum einen der deutliche Kursverfall der Anleihen aufgrund der Zinssteigerungen, zum anderen der deutlich festere US-Dollar, der damit die Abschläge im Rahmen hielt. Die Kurschwäche

der Anleihen von 1,0% Coca Cola 2028 und 2,05% T-Mobile USA 2028 wurde zur Aufstockung genutzt. In Summe lag das US-Dollar-Exposure bei 8,75%. Alle weiteren beigemischten Währungen im Südafrikanischen Rand, der Norwegischen Krone, dem Mexikanischen Peso und dem Brasilianischen Real machten in Summe am Jahresende rund 6,5% aus. Diese Quote stieg etwas an, weil der Bestand in norwegischen Staatsanleihen erhöht wurde. Von einem erhöhten Preisniveau bei Öl und Gas sollte der norwegische Staat maßgeblich profitieren, was für eine freundliche Entwicklung der Währung sprechen sollte. Ein hohes Rohstoffpreisniveau sollte auch dem Brasilianischen Real helfen. Daher wurde eine 4,25%-Anleihe der Europäischen Investitionsbank mit Laufzeit 2024 gekauft. Um dem steigenden Fondsvolumen, der Diversifikation und den Fälligkeiten in den Währungsbeimischungen gerecht zu werden, wurde auch eine 4,5% KfW-Anleihe in Mexikanischen Peso gekauft, die bis 2025 läuft.

Ein Discount-Zertifikat der Citi auf den Dax-Index wurde im Frühjahr in einem Umfeld erhöhter Volatilität gekauft und bei Endfälligkeit im Juni vollständig vereinnahmt. Im Anschluss wurde ein bis Dezember 2022 laufendes Papier des gleichen Emittenten gekauft und abermals erfolgreich in der Endfälligkeit realisiert.

Sehr unkonventionell ist für einen Euro Rentenfonds auch eine Beimischung von Aktienpositionen in Höhe von 10,6% am Ende des Berichtszeitraums. Die Quote lag bei 10,4% am Jahresanfang und war damit nahezu konstant. Bei der Auswahl standen dabei insbesondere ein niedriges Beta der Aktien, eine attraktive Dividendenrendite und ein solides, weitgehend krisenresistentes Geschäftsmodell im Vordergrund. Dazu zählen Bestände in Aktien der Deutschen Post, Deutschen Telekom, Encavis, E.ON, Freenet und Talanx. Bei den Dividendenzahlungen der Deutschen Telekom und Freenet wurde die Dividendenzahlung sogar aus dem steuerlichen Eigenkapital vorgenommen und unterlag damit nicht dem Körperschaftssteuerabzug.

Eine andere Motivation bei der Aktienausswahl waren sonstige Unterbewertungen in Kombination mit hohen Prämien am Optionsmarkt. Dazu zählen die Bestände in Aktien der Deutschen Bank, K+S, Bayer und Porsche. Im Rahmen einer Covered Call-Strategie soll dabei das Risiko auf die Aktienbestände reduziert und der Anteil an sicheren Einnahmen erhöht werden. Aufgrund von Abrufen - bedingt durch diese Strategie - sind die Bestände in Bayer und Freenet aufgelöst worden. Dafür wurden Aktien der Deutschen Post neu aufgenommen. Die Vorzugsaktien der Porsche Automobil Holding SE wurden im Zuge des IPO des Sportwagenbauers Porsche aufgestockt. Hier wurde die Unterbewertung umso offensichtlicher. Zum Berichtsende kursierende Analystenmeinungen von möglichen Dividendenzahlungen von über 4 Euro pro Aktie unterstützten diese Sichtweise. Das allgemeine Aktienmarktrisiko wurde zudem über eine Short Dax Future-Position verringert und trug mit 0,3% positiv zum Fondsergebnis bei.

Ein weiterer kleiner Baustein mit positivem Einfluss auf die Anteilspreisentwicklung war die Beimischung eines Absolut-Return-Ansatzes in Form von Derivatestrukturen. Insgesamt lieferte dieser Ansatz zusammen mit der Covered-Call-Strategie um dem Dax Future-Hedging einen positiven Beitrag von über 2,1% des Fondsvermögens zum Jahresende.

Die Quote an Drittfonds kann bis zu 10% des Fondsvermögens betragen. Motivation für diese Investments sind die Aspekte Diversifikation und Liquidität. Dabei soll sich ein sehr ähnliches Chance-Risiko-Profil im Vergleich zum MB Fund Flex Plus ergeben. Die Anteile an den Drittfonds wurden unverändert gelassen. Der Anteil dieser Fonds hat aber nur Beimischungscharakter und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 6,0%.

Ausblick

Für die weitere Zinsentwicklung ist die Geldpolitik der Notenbanken von entscheidender Bedeutung. Während die Inflationsraten auch aufgrund des Basiseffekts und der gefallen Energiepreise ihren Peak wahrscheinlich überschritten haben, rückt die Entwicklung der Kernrate der Inflation in den Blickpunkt der Marktteilnehmer. Deren Verlauf ist eine der wichtigsten Grundlagen für den weiteren Kurs der Geldpolitik. Sie gibt an, wieviel Druck auf den Notenbanken lastet, die Leitzinsen in strammem Tempo weiter zu erhöhen. Leider haben sich im Verlauf der letzten 1,5 Jahre viele Preise auch aufgrund von Zweitrundeeffekten nach oben entwickelt. Ausschlaggebend waren nicht nur die Energiepreise als Inputfaktoren, sondern auch höhere Preise durch Verknappung eines entsprechenden Güterangebotes – u.a. wegen Lieferkettenproblemen und mangelnder Verfügbarkeit. Allerdings ist noch keine Lohn-Preis-Spirale in Gang gekommen, was die Hoffnung auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus im Jahr 2023 nährt. Anders als der Aktienmarkt glaubt der Rentenmarkt bislang nicht, dass darüber hinaus nur ein kurzer Zeitrahmen des Zinsgipfels zu erwarten ist. In diesem Umfeld möchte der Bund im Jahr 2023 die Geld- und Kapitalmärkte sehr stark mit Emissionen beanspruchen. Insgesamt sollen Schuldpapiere für 539 Mrd. Euro an den Märkten emittiert werden – das ist zwar Rekordvolumen, sollte aber dennoch als Benchmark-Emittent kein Problem sein. Lediglich die starke Überzeichnung der Emissionen sollte abnehmen. Ein größerer Risikofaktor ist der von der EZB angekündigte Bilanzabbau. Geplant ist ein monatlicher Abbau ab März 2023 um ca. 15 Mrd. Euro monatlich. Die Anleihebestände der EZB haben insgesamt ein Volumen von rund 5 Bill. Euro.

Ansonsten stehen die Rentenmärkte in einem Spannungsfeld einer wie auch immer gelagerten restriktiveren Geldpolitik, die sich auf das kurze Ende der Laufzeiten auswirkt und konjunktureller Risikofaktoren mit Auswirkungen auf das längere Laufzeitenende. Eine inverse Zinsstrukturkurve am Ende des Berichtszeitraums ist bereits ein Hinweis auf eine Rezession. In diesem Umfeld ist das Geschäftsmodell des Emittenten umso wichtiger. Für dieses Szenario ist der MB Fund Flex Plus aber recht gut aufgestellt, da konjunktursensible Emittenten untergewichtet vertreten sind. Ansonsten hat der MB Fund Flex Plus Anlagen mit dem Schwerpunkt im Laufzeitenbereich bis 5 Jahre, in dem die aufgezeigten Zinsrisiken nur in abgemilderter Form Einfluss haben.

Mit wachsendem Fondsvolumen bietet es sich an, die Quote an Drittfonds anzupassen. Als Auswahlkriterium gilt dabei ein attraktives Chance-Risiko-Profil.

Aufgrund der niedrigeren Rentenkurse im Fondsvermögen und der damit verbundenen höheren laufenden Verzinsung bestehen durchaus gute Chancen, im Jahr 2023 das Jahr 2022 zu kompensieren. In einem günstigen Umfeld könnte sogar mehr möglich sein. Zumindest war dieser „Trampolineffekt“ bei der Wertentwicklung auch in der Vergangenheit nach einem negativen Jahr zu beobachten. Er ist aber keine Garantie für das Jahr 2023.



MB Fund Advisory

MB Fund - S Plus

WKN HAFX2B / ISIN LU0354946856

Rückblick 2022

Der MB Fund S Plus wird von einem quantitativen Modell gesteuert, das sich auf den Dax40 bezieht. Im Fondsvermögen sind alle Aktien des deutschen Leitindex Dax40 vertreten. Die Gewichtungen sind im selben Verhältnis wie im Dax40 im Fonds allokiert. Der Fonds ist daher in der Fondskategorie „Aktien Deutschland“ eingruppiert.

Die Ergebnisse des quantitativen Modells werden im MB Fund S Plus entweder mit einer Long-Position mit einem Hebel knapp unter 2 im Vergleich zum Dax40 oder mit einer neutralen Position im abgesicherten Modus des Portfolios umgesetzt. Die Investitionsentscheidungen werden durch einen Algorithmus börsentäglich generiert, in welchen historische Index-Daten einfließen, die um antizyklische Komponenten erweitert sind. Die Steuerung des Investitionsgrades und die Umsetzung der Handelssignale erfolgen über den Einsatz von Terminkontrakten (Aktienindex-Futures). Dies ist effizient und kostengünstig.

Die Erkennung von Kursmustern ist die Aufgabe des quantitativen Modells. Fundamentale Daten wie z.B. Bewertungen sowie Konjunktur- und Gewinnzyklen spielen dabei keine Rolle. Sie haben zwar einen Einfluss auf Aktienkurse, sind aber nur von indirektem Einfluss für den Fonds. Trotzdem sollen nachfolgend einige dieser Faktoren für deutsche Aktien genannt werden.

Die Hoffnungen auf ein absehbares Ende der Corona-Beschränkungen im Frühjahr 2022 und eine konjunkturelle Beschleunigung aufgrund zahlreicher Nachholeffekte auf der Angebots- und Nachfrageseite beflügelten zum Jahresbeginn den Dax40 und führten am 05.01.2022 zu einem Allzeithoch von 16.271,75 Punkten auf Schlusskursbasis. Danach sorgte der Truppenaufmarsch Russlands an der ukrainischen Grenze nicht nur für politische Spannungen, sondern ließ die Energiepreise in Europa stark steigen. Mit Beginn der russischen Invasion am 24.02.2022 beschleunigte sich dieser Trend und hatte in den Folgemonaten umso stärkeren Einfluss auf die Inflationsdaten, die ohnehin schon durch Lieferkettenprobleme, Chipmangel, steigende Lebensmittelpreise und Arbeitskräftemangel eine gewisse Eigendynamik entfaltet. Dabei kam es am 08.03.2022 zu einem Verlaufstief bei 12.831,51 Punkten, dem eine dynamische Erholungsrally mit einem Hochpunkt am 29.03.2022 mit 14.280,33 Punkten folgte. Grund dafür waren Short-Eindeckungen aufgrund der Hoffnung auf ein schnelles militärisches Ende des Konfliktes. Leider war diese Hoffnung unbegründet.

Das Niveau der Inflationsdaten war europaweit so hoch, dass selbst die EZB, die lange Zeit die Nachhaltigkeit des Inflationsanstieges in Frage stellte, zu einer Kehrtwende ihrer Geldpolitik gezwungen war. Sie kündigte ein Ende der Anleiheaufkäufe und eine erste Zinsanhebung für den Sommer 2022 an, was zu Turbulenzen an den Bondmärkten führte.

Die Angst vor weiter steigenden Zinsen und einer Energiekrise in Europa sowie schwächer werdende Konjunkturindikatoren legten sich wie Mehltau über die europäischen Aktienmärkte und führten den Dax40 zu einem weiteren Verlaufstief auf Schlusskursbasis genau zum Halbjahresresultimo bei 12.783,77 Punkten. Danach ging es im 3. Quartal – nach einer freundlicheren Phase im Juli - weiter kontinuierlich bergab. Damit erreichte der Dax40 mit 11.975,55 Punkten auf Schlusskursbasis zum Ende des 3. Quartals den Jahrestiefstand. Diese Phase war begleitet durch extrem steigende Energiepreise – angefacht durch den Krieg in der Ukraine und den Rückgang der Gaslieferungen aus Russland. Dies führte insbesondere bei den Strom- und Gaspreisen europaweit zu Preisexplosionen, die im August ihren Höhepunkt erreichten. Anlass war die Sorge um die Versorgungssicherheit im nahenden Winterhalbjahr und einen damit einhergehenden scharfen Konjunkturreinbruch in Europa. Besonders schlecht schnitten in dieser Phase Aktien von Unternehmen ab, die unter steigenden Energie- und Rohstoffkosten leiden bzw. zum produzierenden Gewerbe zählen.

Die Energiepreise waren in erster Linie für stark steigende Inflationsraten verantwortlich. Eine steigende Kernrate ließ die Angst vor Zweitrundeeffekten wachsen und bestärkten die Notenbanken – insbesondere die EZB - die Zinswende zu vollziehen und so schnell wie möglich die Zinsen zu erhöhen. Mit abbröckelnden Energiepreisen und einer beruhigenden Berichterstattung der Unternehmen über das 3. Quartal ließen die Sorgen über einen scharfen Konjunkturreinbruch nach. Damit konnten sich die Aktienkurse im 4. Quartal deutlich von ihren Jahrestiefständen erholen. Trotzdem blieb die Unsicherheit groß. Insbesondere die geopolitische Situation belastete die Investoren. Dabei ging es nicht nur um die Situation rund um die Ukraine, sondern auch um die wachsenden Spannungen im Südchinesischen Meer im Zuge der Taiwanfrage. Die Coronapandemie verlor trotz hoher Infektionszahlen durch die Omikron-Variante BA5 an Einfluss auf die Wirtschaft.

Der Kurswechsel der chinesischen Regierung von harten Maßnahmen zur Infektionsbekämpfung zur Umstellung auf die Rückkehr zur Normalität ließ die mittelfristigen Perspektiven für die Weltwirtschaft steigen und nährte die Angst vor kurzfristigen Lieferengpässen aufgrund eines sehr hohen Ausfalls der Arbeitnehmerschaft durch starke Infektionswellen. Zum Jahresresultimo lag der Dax40 immerhin wieder bei 13.923,59 Punkten, was dennoch einem Rückgang von -12,35% im Berichtszeitraum entsprach.





Entwicklung 2022

Der Anteilspreis des MB Fund S Plus fiel von 82,47 Euro auf 71,43 Euro, was einem Rückgang von 13,39% entspricht und damit rund 1% schlechter als der Dax40 war. Auch wenn der Anteilspreis im Vergleich zum Halbjahresresultimo absolut gesehen gestiegen ist, ging die relative Outperformance zum Dax40 leider verloren. Die börsentäglich generierten Empfehlungen des quantitativen Modells, führten dabei zu insgesamt zu 37 Signalwechseln, aus denen sich Empfehlungen für entweder eine Investitionsphase oder eine komplett abgesicherte Positionierung ableiten. Dabei entfielen allein 28 Signalwechsel auf das 1. Halbjahr. Eine weitere Unterscheidung sind die vier verschiedenen Sensitivitätsstufen, in denen das System arbeiten kann und in die es sich selbstregulierend immer wieder autonom einstuft. Im 1. Halbjahr 2022 verblieb es dabei stets im zweithöchsten Sensitivitätsmodus. Die besten Ergebnisse im 1. Halbjahr wurden damit im Februar erzielt. In den folgenden Monaten verlief die Dax-Entwicklung vermehrt auf gedrücktem Niveau seitwärts, was für Trendfolger kein optimales Umfeld bedeutet. Das machte das Modell zunehmend fehleranfälliger, ohne bereits die Konsequenz zu ziehen, in einen anderen Sensitivitätsmodus zu wechseln. Dieser Nachteil wurde durch insgesamt 7 antizyklische Signale mehr als kompensiert und legte die Basis für die Outperformance zum Index im 1. Halbjahr. Im 2. Halbjahr konnte zwar den Trends insgesamt besser gefolgt werden. Der lange Verbleib im 2. Sensitivitätsmodus brachte jedoch keine großen Vorteile, da es bei den Ein- und Ausstiegssignalen immer wieder zu ungünstigen Kursbewegungen kam. In dieser Phase kam es zu keinen antizyklischen Signalen, die in der Vergangenheit oftmals entscheidende positive Beiträge generieren konnten. Die beste Zeit war daher der Juli sowie von Oktober bis November. Während sich das Wechseln des Sensitivitätsmodus Ende Juli und Anfang August neutral auswirkte, büßte der Fonds im Dezember leider wieder Terrain ein.

Aufgrund von Mittelzuflüssen und -abflüssen wurden die Aktienpositionen auf- und abgebaut. Ansonsten dienten Transaktionen im Fondsvermögen - wie seit dem Bestehen des Fonds - nur dem Ziel, den Dax40 so nahe wie möglich abzubilden sowie die Ein- und Ausstiegssignale des quantitativen Modells umzusetzen. Das Umsetzen der Signale erfolgte über Terminkontrakte, weil dies der effizienteste und kostengünstigste Weg ist.

Das Fondsvolumen lag am Ende des Berichtszeitraums bei 8,1 Mio. Euro nach eingangs 10,4 Mio. Euro. Zum größeren Teil ist dies dem Anteilspreiserückgang geschuldet. Der andere Teil entfiel auf Mittelabflüsse. Hierfür war hauptsächlich ein größerer institutioneller Investor im Dezember verantwortlich. So ging die Anzahl der ausstehenden Anteile von 126.607 auf 113.980 zurück.

Ausblick

Nachdem der befürchtete scharfe Konjunkturerinbruch in Europa aufgrund von hohen Energiepreisen ausblieb, konnten die Akteure an den Aktienmärkten wieder etwas hoffnungsvoller in die Zukunft blicken. Allerdings haben einige Unsicherheitsfaktoren noch weiter Bestand. Hier richtet sich der Blick insbesondere auf die weitere Inflationsentwicklung und die damit verbundene Geldpolitik der Notenbanken. Sowohl für die EZB als auch für die FED werden weitere Anhebungen der Leitzinsen erwartet. Während insbesondere die Energiepreise signifikant gefallen sind, bleibt die Kernrate der Inflation hartnäckig hoch. Die weitere Entwicklung der Kernrate, die unter besonderer Beobachtung der Notenbanken steht, wird daher auch auf die Aktienmärkte wirken - allerdings in beide Richtungen.

Weitere Belastungsfaktoren sind die geopolitischen Risiken, insbesondere der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine aber auch das angespannte Verhältnis zwischen China und den USA.

Es gibt aber auch einige mögliche Einflussfaktoren, die Mut für das Jahr 2023 machen. Das ist zum einen die hohe Dividendensumme, die zur Hauptversammlungssaison für das Jahr 2022 zu erwarten ist, die nachlassenden Lieferkettenprobleme, niedrigere Transportkosten, eine bessere Versorgung mit Chips und eine höhere Krisenresistenz von zumindest einigen Unternehmen.

Für das erfolgreiche Abschneiden des MB Fund S Plus sind eindeutige Trends wichtig. Verbleiben die Aktienmärkte in einer Pattsituation, bedeutet das ein eher schwieriges Umfeld für die Entwicklung des Fonds. Allerdings haben börsenzyklische Untersuchungen ergeben, dass nach einem schlechten Vorjahr meist eine Erholung im Jahr danach folgt. Wenn es dem quantitativen Modell gelingt, den Aufwärtstrends zu folgen, kann der MB Fund S Plus sogar relativ und absolut Boden gut machen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von illiquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 2,3 % des Teilfondsvermögens MB Fund - Max Value, auf insgesamt 10,8 % Teilfondsvermögens MB Fund – Max Global und auf insgesamt 3,1 % des Teilfondsvermögens MB Fund – Flex Plus beläuft, erfolgt – mit unten aufgeführter Ausnahme - zu den letztverfügbaren Kursen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Krieg: Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Cross Investment

Die Zusammensetzung des konsolidierten Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres (EUR 160.344.660,38) umfasst auch das Cross-Investments des Teilfonds MB Fund - S Plus in dem Teilfonds MB Fund - Flex Plus (EUR 302.200,00).

Zum Stichtag beläuft sich das Fondsvermögen nach Eliminierung des Cross-Investments auf EUR 160.042.460,38.

Erläuterung zu der Bewertung „Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe (ISIN: USP97475AG56)“:

Die Anleihe war am 9. Dezember 2020 endfällig, allerdings ist seitens der Lagerstelle keine Zahlung erfolgt. Infolgedessen kann eine Ausbuchung aus dem betroffenen Teilfonds MB Fund - Max Global nicht erfolgen. Die Kursversorgung ist durch einen Modellpreis von AVS sichergestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag: Mit Wirkung zum 16. Januar 2023 hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen sowie die Berechnung des Netto-Inventarwertes des Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds (ISIN: LU0848515663) ausgesetzt. Im Teilfonds MB Fund - Flex Plus stellen die gehaltenen Anteile des oben genannten Fonds zum 31. Dezember 2022 einen Anteil von 1,65% des Fondsvermögens dar.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

MB Fund - Max Value B / LU0121803570 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	-8,25 %
MB Fund - Max Global B / LU0230368945 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	-4,76 %
MB Fund - Flex Plus B / LU0230369240 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	-4,20 %
MB Fund - S Plus / LU0354946856 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	-13,39 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	1,96 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	2,23 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	1,25 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	2,43 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (exkl. Performance Fee)

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	1,96 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	2,23 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	1,25 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	2,43 %

Performance Fee

MB Fund - Max Value B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,00 %
MB Fund - Max Global B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,00 %
MB Fund - Flex Plus B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,00 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,00 %

Häufigkeit der Portfoliumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

MB Fund - Max Value (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	20 %
MB Fund - Max Global (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	18 %
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	40 %
MB Fund - S Plus (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	18 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfoliumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.



Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Value B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Max Global B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - Flex Plus B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für MB Fund - S Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden noch keine Ausschüttungen vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

MB Fund - Max Value (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	56.893,07 EUR
MB Fund - Max Global (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	16.449,25 EUR
MB Fund - Flex Plus (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	22.628,99 EUR
MB Fund - S Plus (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	12.267,02 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

MB Fund - Max Value

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								79.311.757,82	100,40	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
1&1 AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005545503	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	11,68	350.400,00	0,44
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A11QW68	Stück	136.752,00	3.038,00	0,00	EUR	4,29	586.666,08	0,74
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	20.000,00	4.000,00	-1.000,00	EUR	203,70	4.074.000,00	5,16
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	90.000,00	5.000,00	0,00	EUR	46,76	4.208.400,00	5,33
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	75.000,00	4.000,00	-39.000,00	EUR	49,24	3.692.625,00	4,67
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1		DE0005190037	Stück	50.000,00	5.000,00	0,00	EUR	80,00	4.000.000,00	5,06
bet-at-home.com AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000A0DNAY5	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	5,10	102.000,00	0,13
Bilfinger SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0005909006	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	27,42	1.096.800,00	1,39
Borussia Dortmund GmbH&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005493092	Stück	102.360,00	0,00	0,00	EUR	3,78	387.330,24	0,49
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	50.000,00	30.000,00	0,00	EUR	36,88	1.844.000,00	2,33
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.		DE000DTR0CK8	Stück	18.700,00	0,00	0,00	EUR	29,40	549.686,50	0,70
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	550.000,00	150.000,00	0,00	EUR	10,70	5.887.200,00	7,45
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	163,85	2.457.750,00	3,11
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	125.000,00	25.000,00	0,00	EUR	35,50	4.437.500,00	5,62
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	180.000,00	0,00	-160.000,00	EUR	19,08	3.435.120,00	4,35
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1X3XX4	Stück	140.000,00	0,00	0,00	EUR	7,63	1.068.200,00	1,35
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	220.000,00	120.000,00	0,00	EUR	9,39	2.066.240,00	2,62
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.		DE0007856023	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	6,86	205.950,00	0,26
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	190.000,00	40.000,00	0,00	EUR	18,65	3.543.500,00	4,49
freenet AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0Z2ZZ5	Stück	120.000,00	0,00	0,00	EUR	20,66	2.479.200,00	3,14
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	120.000,00	20.000,00	0,00	EUR	26,28	3.153.600,00	3,99
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	8.000,00	0,00	0,00	EUR	186,90	1.495.200,00	1,89
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	35.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	54,02	1.890.700,00	2,39
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	110.000,00	70.000,00	-80.000,00	EUR	18,78	2.065.800,00	2,62
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.		DE000KC01000	Stück	220.000,00	70.000,00	0,00	EUR	9,25	2.035.000,00	2,58
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	40.000,00	2.600,00	0,00	EUR	62,00	2.480.000,00	3,14
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	305,90	611.800,00	0,77



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAH0038	Stück	70.000,00	0,00	-10.000,00	EUR	51,30	3.591.000,00	4,55
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007037129	Stück	40.000,00	0,00	0,00	EUR	41,73	1.669.200,00	2,11
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	42.000,00	10.000,00	0,00	EUR	97,59	4.098.780,00	5,19
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	28.000,00	10.000,00	-5.000,00	EUR	130,44	3.652.320,00	4,62
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.		DE000ENER6Y0	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	17,74	230.620,00	0,29
Talanx AG Namens-Aktien o.N.		DE000TLX1005	Stück	60.000,00	0,00	0,00	EUR	44,88	2.692.800,00	3,41
United Internet AG Namens-Aktien o.N.		DE0005089031	Stück	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	19,20	576.000,00	0,73
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR	116,14	580.700,00	0,74
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	13.500,00	0,00	0,00	EUR	22,42	302.670,00	0,38
Luxemburg										
RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.		LU0061462528	Stück	25.000,00	5.000,00	0,00	EUR	39,64	991.000,00	1,25
Organisierter Markt										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007830572	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	7,22	722.000,00	0,91
Derivate									-751.434,76	-0,95
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Allianz AG P 140 03/2023	XEUR			-50,00			EUR		-2.750,00	0,00
K+S AG C 24 03/2023	XEUR			-382,00			EUR		-9.550,00	-0,01
K+S AG C 22 03/2023	XEUR			-218,00			EUR		-11.336,00	-0,01
Adidas AG P 92 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-15.300,00	-0,02
E.ON SE P 7.6 03/2023	XEUR			-500,00			EUR		-3.500,00	0,00
Deutsche Bank AG C 9 03/2023	XEUR			-500,00			EUR		-98.500,00	-0,12
Bayer AG C 52 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-16.000,00	-0,02
Porsche AG C 68 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-2.100,00	0,00
Bayer AG C 56 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-6.800,00	-0,01
BASF AG C 48 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-18.600,00	-0,02
Deutsche Bank AG C 10 03/2023	XEUR			-1.000,00			EUR		-119.000,00	-0,15
SAP AG P 74 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-4.300,00	-0,01
Daimler AG C 68 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-13.500,00	-0,02
Daimler AG P 50 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-7.100,00	-0,01
Deutsche Bank AG C 11 06/2023	XEUR			-500,00			EUR		-49.000,00	-0,06
Deutsche Börse AG C 180 03/2023	XEUR			-50,00			EUR		-7.300,00	-0,01
Siemens AG C 140 03/2023	XEUR			-100,00			EUR		-22.100,00	-0,03
K+S AG C 24 06/2023	XEUR			-200,00			EUR		-13.800,00	-0,02
Bayer AG C 60 06/2023	XEUR			-100,00			EUR		-7.800,00	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
BASF AG P 42 06/2023	XEUR			-100,00			EUR		-24.400,00	-0,03
K+S AG P 17 06/2023	XEUR			-400,00			EUR		-67.600,00	-0,09
Continental AG P 40 06/2023	XEUR			-100,00			EUR		-14.000,00	-0,02
Hannover Rückversicherung AG C 200 06/2023	XEUR			-80,00			EUR		-45.360,00	-0,06
Porsche AG P 42 06/2023	XEUR			-100,00			EUR		-18.300,00	-0,02
Volkswagen AG VZ P 86.04 03/2023	XEUR			-0,05			EUR		-5.346,30	-0,01
Volkswagen AG VZ P 94.64 03/2023	XEUR			-0,05			EUR		-8.542,46	-0,01
Volkswagen AG VZ P 100 06/2023	XEUR			-50,00			EUR		-28.750,00	-0,04
Linde PLC P 220 03/2023	XEUR			-50,00			EUR		-4.750,00	-0,01
Linde PLC P 260 06/2023	XEUR			-50,00			EUR		-29.550,00	-0,04
Derivate auf Index-Derivate										
Optionsrechte auf Aktienindices und Aktienindex-										
Terminkontrakte										
DAX Performance Index (EURX) PUT 11000 Jun.2023	XEUR			-300,00			EUR		-177.600,00	-0,22
DAX Performance Index (EURX) PUT 9200 Mar.2023	XEUR			-300,00			EUR		-14.850,00	-0,02
DAX Performance Index (EURX) PUT 10200 Mar.2023	XEUR			100,00			EUR		9.500,00	0,01
DAX Performance Index (EURX) PUT 12000 Jun.2023	XEUR			100,00			EUR		106.450,00	0,13
Bankguthaben									491.292,96	0,62
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				491.292,96			EUR		491.292,96	0,62
Sonstige Vermögensgegenstände									82.125,02	0,10
Dividendenansprüche				81.005,00			EUR		81.005,00	0,10
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.120,02			EUR		1.120,02	0,00
Gesamtaktiva									79.133.741,04	100,18
Verbindlichkeiten									-140.220,47	-0,18
Prüfungskosten				-5.526,89			EUR		-5.526,89	-0,01
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR		-825,00	0,00
Taxe d'abonnement				-9.875,42			EUR		-9.875,42	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	0,00
Verwahrstellenvergütung				-5.545,02			EUR		-5.545,02	-0,01
Verwaltungsvergütung				-117.993,14			EUR		-117.993,14	-0,15
Gesamtpassiva									-140.220,47	-0,18
Fondsvermögen									78.993.520,57	100,00**
Inventarwert je Anteil			EUR						145,59	
Umlaufende Anteile			STK						542.583,279	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR

Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung

Verpflichtung in EUR

%-Anteil des Fondsvermögens

Optionen

27.782.152,98

35,17

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Value, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen: keine



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Value

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Bankguthaben	3.983,04
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	2.693.444,87
Ordentlicher Ertragsausgleich	46.362,51
Summe der Erträge	2.743.790,42
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-1.387.216,19
Verwahrstellenvergütung	-65.191,42
Depotgebühren	-2.393,08
Taxe d'abonnement	-38.358,66
Prüfungskosten	-6.241,58
Druck- und Veröffentlichungskosten	-16.991,43
Risikomanagementvergütung	-9.500,00
Sonstige Aufwendungen	-26.039,44
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-7.054,02
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-23.605,67
Summe der Aufwendungen	-1.588.051,49
III. Ordentliches Nettoergebnis	1.155.738,93
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	5.801.349,10
Realisierte Verluste	-3.413.609,18
Außerordentlicher Ertragsausgleich	25.659,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.413.399,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.569.138,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.487.606,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.918.468,52



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Value

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		83.933.039,07
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		2.027.366,07
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.612.516,91	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.585.150,84	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-48.416,05
Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.918.468,52
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		78.993.520,57



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

MB Fund - Max Value

Anteilklasse B in EUR

zum 31.12.2022

Fondsvermögen	78.993.520,57
Umlaufende Anteile	542.583,279
Anteilwert	145,59

zum 31.12.2021

Fondsvermögen	83.933.039,07
Umlaufende Anteile	528.942,687
Anteilwert	158,68

zum 31.12.2020

Fondsvermögen	71.625.744,75
Umlaufende Anteile	535.118,431
Anteilwert	133,85

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

MB Fund - Max Global

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								30.450.187,51	90,04
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Belgien									
Sofina S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003717312	Stück	500,00	0,00	0,00	EUR	210,00	105.000,00	0,31
Bundesrep. Deutschland									
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68	Stück	197.256,00	17.256,00	0,00	EUR	4,29	846.228,24	2,50
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	Stück	5.000,00	0,00	0,00	EUR	36,88	184.400,00	0,55
CropEnergies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LAUP1	Stück	50.000,00	15.000,00	0,00	EUR	12,94	647.000,00	1,91
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	Stück	65.000,00	35.000,00	0,00	EUR	10,70	695.760,00	2,06
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	7,33	219.900,00	0,65
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	7,63	152.600,00	0,45
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	Stück	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR	32,00	320.000,00	0,95
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.	DE0007856023	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	6,86	137.300,00	0,41
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	Stück	55.000,00	5.000,00	0,00	EUR	18,65	1.025.750,00	3,03
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	Stück	20.000,00	12.000,00	0,00	EUR	26,28	525.600,00	1,55
hGears AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGN3	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	7,26	72.600,00	0,21
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	Stück	35.000,00	0,00	-15.000,00	EUR	18,78	657.300,00	1,94
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	Stück	140.000,00	110.932,00	0,00	EUR	9,25	1.295.000,00	3,83
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000	Stück	10.777,00	0,00	0,00	EUR	9,88	106.422,88	0,31
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038	Stück	20.000,00	11.000,00	0,00	EUR	51,30	1.026.000,00	3,03
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	Stück	2.500,00	0,00	0,00	EUR	55,00	137.500,00	0,41
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000TRAT0N7	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	14,18	283.600,00	0,84
Chile									
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	Stück	15.000,00	0,00	-14.660,00	USD	78,88	1.109.215,34	3,28
Dänemark									
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	Stück	12.000,00	0,00	0,00	DKK	940,90	1.518.335,73	4,49
Finnland									
Multitude SE Registered Shares o.N.	FI4000106299	Stück	110.007,00	50.007,00	0,00	EUR	3,01	331.121,07	0,98
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	4,39	439.100,00	1,30



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Frankreich									
La Francaise de L'Energie Actions au Porteur EO 1	FR0013030152	Stück	20.000,00	0,00	0,00	EUR	39,15	783.000,00	2,32
Orpea Actions Port. EO 1,25	FR0000184798	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR	6,08	91.140,00	0,27
Großbritannien									
BP PLC Registered Shares DL -,25	GB0007980591	Stück	70.000,00	0,00	0,00	GBP	4,81	380.340,19	1,12
Italien									
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	Stück	30.000,00	0,00	0,00	EUR	13,59	407.760,00	1,21
Kanada									
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	Stück	4.000,00	0,00	0,00	CAD	99,33	274.515,49	0,81
Niederlande									
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	66,11	661.100,00	1,95
Vivoryon Therapeutics N.V. Aandelen aan toonder	NL00150002Q7	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	10,62	106.200,00	0,31
Portugal									
Sonae-SGPS, S.A. Açções Nominativas EO 1	PTSON0AM0001	Stück	100.000,00	0,00	0,00	EUR	0,94	93.800,00	0,28
Schweden									
Investor AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0015811963	Stück	24.000,00	0,00	0,00	SEK	191,90	412.945,34	1,22
Schweiz									
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992	Stück	10.000,00	0,00	0,00	CHF	56,10	569.572,06	1,68
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	Stück	6.000,00	0,00	0,00	CHF	108,26	659.485,25	1,95
Spanien									
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	Stück	31.183,00	1.341,00	0,00	EUR	11,02	343.480,75	1,02
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314	Stück	20.000,00	20.000,00	0,00	EUR	24,90	498.000,00	1,47
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115	Stück	33.372,00	20.000,00	0,00	EUR	14,99	500.079,42	1,48
Südafrika									
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02	ZAE000015889	Stück	5.000,00	0,00	0,00	ZAR	2.855,00	792.560,21	2,34
USA									
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086	Stück	4,00	0,00	0,00	USD	468.725,01	1.757.663,86	5,20
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	Stück	2.500,00	0,00	-5.000,00	USD	85,26	199.821,88	0,59
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064	Stück	10.000,00	0,00	0,00	USD	40,68	381.363,08	1,13
Paramount Global Registered Shares B DL-,001	US92556H2067	Stück	4.000,00	0,00	0,00	USD	16,77	62.885,53	0,19
Verzinsliche Wertpapiere									
Finnland									
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 10,884	NO0011037327	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	94,00	141.000,00	0,42
Frankreich									
Casino, Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 4,262	FR0010154385	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	16,94	84.717,50	0,25
Niederlande									
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 4,293	XS0222524372	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	81,14	243.427,50	0,72



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Südafrika									
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041	ZAG000077488	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	62,26	172.837,81	0,51
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	10.000,00	0,00	0,00	EUR	54,66	546.600,00	1,62
andere Wertpapiere (Genussscheine)									
Schweiz									
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	Stück	1.000,00	0,00	0,00	CHF	292,88	297.350,12	0,88
Organisierter Markt									
Aktien									
Bundesrep. Deutschland									
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9	Stück	4.000,00	3.000,00	0,00	EUR	23,75	95.000,00	0,28
Daldrup & Söhne AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007830572	Stück	52.000,00	0,00	0,00	EUR	7,22	375.440,00	1,11
Deutsche Rohstoff AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYG76	Stück	22.000,00	22.000,00	0,00	EUR	25,60	563.200,00	1,67
fashionette AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2QEFA1	Stück	6.014,00	0,00	-986,00	EUR	4,46	26.822,44	0,08
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7	Stück	7.500,00	0,00	0,00	EUR	26,70	200.250,00	0,59
Noratis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4MK4	Stück	10.000,00	0,00	-5.000,00	EUR	11,10	111.000,00	0,33
Pyramid AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A254W52	Stück	90.694,00	0,00	0,00	EUR	2,07	187.736,58	0,56
Pyrum Innovations AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8ZX8	Stück	3.475,00	0,00	0,00	NOK	648,00	213.550,06	0,63
Quirin Privatbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005202303	Stück	480.001,00	0,00	0,00	EUR	3,28	1.574.403,28	4,66
SBF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AAE22	Stück	60.000,00	30.000,00	0,00	EUR	7,60	456.000,00	1,35
Verzinsliche Wertpapiere									
Bundesrep. Deutschland									
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027	DE000A2E4PH3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	99,00	297.000,00	0,88
Deutsche Rohstoff AG - Anleihe - 5,250 06.12.2024	DE000A2YN3Q8	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	101,96	305.883,00	0,90
Ekosem-Agrar AG - Anleihe (FRN) - 2,500 07.12.2027	DE000A1R0RZ5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	20,50	30.753,75	0,09
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025	DE000A289YQ5	Nominal	350.000,00	200.000,00	0,00	EUR	98,25	343.875,00	1,02
Groß & Partner Grundst. GmbH - Anleihe - 5,000 21.02.2025	DE000A254N04	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	84,00	168.000,00	0,50
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023	DE000A2NB8U6	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	100,00	200.000,00	0,59
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe (FRN) - 6,750 05.07.2027	DE000A2GSB86	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	47,01	47.010,00	0,14
Semper idem Underberg AG - Anleihe - 5,500 07.10.2028	DE000A30VMF2	Nominal	125.000,00	125.000,00	0,00	EUR	101,88	127.343,75	0,38
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2025	DE000A13SHL2	Nominal	267.000,00	0,00	0,00	EUR	3,50	9.345,00	0,03
Niederlande									
Photon Energy N.V. - Anleihe - 6,500 23.11.2027	DE000A3KWKY4	Nominal	180.000,00	180.000,00	0,00	EUR	100,85	181.530,00	0,54
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Boerse Stuttgart Securities Gold IHS 2012(13/Und)	DE000EWG0LD1	Stück	13.000,00	0,00	0,00	EUR	54,70	711.100,00	2,10



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. Silber/Troy/Unze Zertifik 2010	DE000DZ0B773	Stück	65.000,00	20.000,00	0,00	EUR	18,10	1.176.500,00	3,48
Société Générale Effekten GmbH TRACKER UNLTD CAFU 0.001	DE000CU3RPS9	Stück	10.000,00	5.000,00	0,00	EUR	74,38	743.800,00	2,20
nicht notiert									
Verzinsliche Wertpapiere									
Venezuela									
Venezuela, Boliv. Republik - Anleihe - 6,000 09.12.2020	USP97475AG56	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	USD	7,75	7.265,40	0,02
Investmentanteile*								2.569.403,63	7,60
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
Perspektive OVID Equ. ESG Fds Inhaber-Anteile I	DE000A2DHTY3	Anteile	10.000,00	0,00	0,00	EUR	134,29	1.342.900,00	3,97
Sustainable Small.Comp.ESG Fd. Inhaber-Anteile II	DE000A2QDRY8	Anteile	1.700,00	0,00	0,00	EUR	94,13	160.021,00	0,47
WIWIN just green impact! Inhaber-Anteile S	DE000A2QRSX8	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	83,26	333.040,00	0,98
Luxemburg									
Plutos - Multi Chance Fund Inhaber-Anteile R o.N.	LU0339447483	Anteile	1.667,28	0,00	0,00	EUR	90,15	150.305,38	0,44
Quint:Essence Strategy Dynamic Inhaber-Anteile B o.N.	LU0063042229	Anteile	2.025,00	0,00	0,00	EUR	250,69	507.647,25	1,50
KVG - eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
MSF Global Opport. WorldSelect Namens-Anteile B o.N.	LU0288319352	Anteile	500,00	0,00	0,00	EUR	150,98	75.490,00	0,22
Bankguthaben								818.345,78	2,42
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			818.345,78			EUR		818.345,78	2,42
Sonstige Vermögensgegenstände								48.332,92	0,14
Dividendenansprüche			6.281,53			EUR		6.281,53	0,02
Zinsansprüche aus Bankguthaben			1.163,01			EUR		1.163,01	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren			40.888,38			EUR		40.888,38	0,12
Gesamtaktiva								33.886.269,84	100,20
Verbindlichkeiten								-68.382,88	-0,20
aus									
Prüfungskosten			-5.526,89			EUR		-5.526,89	-0,02
Risikomanagementvergütung			-825,00			EUR		-825,00	0,00
Taxe d'abonnement			-4.136,07			EUR		-4.136,07	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-455,00			EUR		-455,00	0,00

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwahrstellenvergütung			-2.383,09			EUR		-2.383,09	-0,01
Verwaltungsvergütung			-55.056,83			EUR		-55.056,83	-0,16
Gesamtpassiva								-68.382,88	-0,20
Fondsvermögen								33.817.886,96	100,00**
Inventarwert je Anteil B		EUR						107,20	
Umlaufende Anteile B		STK						315.459,736	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8848	per 29.12.2022 = 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	DKK	7,4363	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,4474	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	10,5446	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	SEK	11,1531	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,9850	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	18,0113	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0667	= 1 Euro (EUR)



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Max Global, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Fujifilm Holdings Corp. Registered Shares o.N.	JP3814000000	JPY	0,00	-3.000,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES0644580906	EUR	30.348,00	-30.348,00
MTN Group Ltd. Registered Shares RC -,0001	ZAE000042164	ZAR	0,00	-10.000,00
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055	USD	4.000,00	-4.000,00
Ontex Group N.V. Actions Nom. EO -,01	BE0974276082	EUR	0,00	-70.000,00
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	EUR	0,00	-60.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
International Bank Rec. Dev. - Anleihe - 0,000 01.04.2022	XS0074838300	ZAR	0,00	-5.000.000,00
nicht notiert				
Aktien				
Gazprom PJSC Nam.Akt.(Sp.ADRs)/2 RL 5	US3682872078	EUR	0,00	-60.000,00
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809N8	EUR	29.880,00	-29.880,00
Verzinsliche Wertpapiere				
GK Software SE - Wandelanleihe - 3,000 26.10.2022	DE000A2GSM75	EUR	0,00	-250.000,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Max Global

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gliedert sich wie folgt:

	in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	141.341,87
Zinsen aus Bankguthaben	2.163,75
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	490.624,43
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.069,31
Sonstige Erträge	6.123,29
Ordentlicher Ertragsausgleich	36.188,46
Summe der Erträge	678.511,11
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-632.010,69
Verwahrstellenvergütung	-27.356,05
Depotgebühren	-10.558,94
Taxe d'abonnement	-16.097,60
Prüfungskosten	-6.241,58
Druck- und Veröffentlichungskosten	-18.147,60
Risikomanagementvergütung	-9.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-10.228,73
Sonstige Aufwendungen	-7.221,29
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-2.588,22
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-41.743,64
Summe der Aufwendungen	-787.154,34
III. Ordentliches Nettoergebnis	-108.643,23
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.640.702,96
Realisierte Verluste	-545.537,87
Außerordentlicher Ertragsausgleich	41.167,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.136.332,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.027.689,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.622.754,03
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.595.064,54



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Max Global

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		31.700.280,32
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		3.748.283,63
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.966.169,69	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.217.886,06	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-35.612,45
Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.595.064,54
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		33.817.886,96



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

MB Fund - Max Global

Anteilklasse B in EUR

zum 31.12.2022

Fondsvermögen	33.817.886,96
Umlaufende Anteile	315.459,736
Anteilwert	107,20

zum 31.12.2021

Fondsvermögen	31.700.280,32
Umlaufende Anteile	281.639,798
Anteilwert	112,56

zum 31.12.2020

Fondsvermögen	23.804.979,13
Umlaufende Anteile	254.441,295
Anteilwert	93,56

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

MB Fund - Flex Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									35.011.260,29	88,88
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	50.000,00	50.000,00	0,00	EUR	10,70	535.200,00	1,36
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	10.000,00	20.000,00	-10.000,00	EUR	35,50	355.000,00	0,90
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	20.000,00	20.000,00	-40.000,00	EUR	19,08	381.680,00	0,97
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	60.000,00	30.000,00	0,00	EUR	9,39	563.520,00	1,43
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006095003	Stück	28.234,00	0,00	0,00	EUR	18,65	526.564,10	1,34
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.		DE000KSAG888	Stück	28.575,00	55.000,00	-70.000,00	EUR	18,78	536.638,50	1,36
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAH0038	Stück	10.000,00	4.000,00	0,00	EUR	51,30	513.000,00	1,30
Talanx AG Namens-Aktien o.N.		DE000TLX1005	Stück	17.000,00	10.000,00	-10.000,00	EUR	44,88	762.960,00	1,94
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
Allianz SE - Anleihe - 3,875		XS1485742438	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	USD	68,60	514.498,92	1,31
BASF SE - Anleihe - 1,500 17.03.2031		XS2456247787	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	85,12	680.936,00	1,73
Deutsche Lufthansa AG - Anleihe (FRN) - 4,382 12.08.2075		XS1271836600	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	85,55	256.647,00	0,65
Deutsche Telekom AG - Anleihe - 1,375 05.07.2034		XS2024716099	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	77,65	388.270,00	0,99
DIC Asset AG - Anleihe - 3,500 02.10.2023		DE000A2NBZG9	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	98,82	395.296,00	1,00
E.ON SE - Anleihe - 0,875 18.10.2034		XS2433244246	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	71,91	359.537,50	0,91
Evonik Industries AG - Anleihe - 0,625 18.09.2025		DE000A289NX4	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	92,45	647.157,00	1,64
Fresenius Medical Care KGaA - Anleihe - 3,875 20.09.2027		XS2530444624	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	96,13	480.635,00	1,22
Fresenius SE & Co. KGaA - Anleihe - 4,250 28.05.2026		XS2559580548	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	98,52	295.554,00	0,75
Fresenius SE & Co. KGaA - Wandelanleihe - 0,000 31.01.2024		DE000A2DAHU1	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	96,23	481.155,00	1,22
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 2,625 06.04.2023		XS1591416679	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	99,75	199.504,00	0,51
K+S Aktiengesellschaft - Anleihe - 3,250 18.07.2024		XS1854830889	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,41	497.050,00	1,26
Kreditanst.f.Wiederaufbau - Anleihe - 4,400 25.07.2025		XS2291329030	Nominal	8.000.000,00	8.000.000,00	0,00	MXN	86,70	336.494,85	0,85
Symrise AG - Anleihe - 1,250 29.11.2025		DE000SYM7720	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	95,42	286.255,50	0,73
Symrise AG - Anleihe - 1,375 01.07.2027		XS2195096420	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	90,98	90.980,50	0,23
VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG – Anl. - 0,250 31.01.2025		XS2438615606	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	92,89	464.427,50	1,18



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Finnland										
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 10,884		NO0011037327	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	94,00	376.000,00	0,95
Frankreich										
Casino,Guichard-Perrachon S.A. - Anleihe (FRN) - 4,262		FR0010154385	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	16,94	169.435,00	0,43
Orpea - Anleihe - 2,625 10.03.2025		FR0013322187	Nominal	400.000,00	200.000,00	0,00	EUR	25,10	100.418,00	0,25
RCI Banque S.A. - Anleihe (FRN) - 2,296 04.11.2024		FR0013292687	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,37	295.105,50	0,75
Vivendi SE - Anleihe - 1,125 24.11.2023		FR0013220399	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	98,65	197.297,00	0,50
Großbritannien										
AstraZeneca PLC - Anleihe - 0,700 08.04.2026		US046353AV09	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	87,93	247.295,40	0,63
AstraZeneca PLC - Anleihe - 3,500 17.08.2023		US046353AR96	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	99,13	278.800,04	0,71
Irland										
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,500 05.10.2023		XS1910851242	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,41	295.224,00	0,75
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,625 05.04.2024		XS1956014531	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	94,92	94.918,50	0,24
Japan										
NTT Finance Corp. - Anleihe - 0,082 13.12.2025		XS2411311579	Nominal	100.000,00	0,00	0,00	EUR	90,73	90.725,50	0,23
SoftBank Group Corp. - Anleihe - 3,125 19.09.2025		XS1684385161	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	90,45	271.338,00	0,69
Luxemburg										
Allergan Funding SCS - Anleihe - 1,500 15.11.2023		XS1909193150	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	97,81	195.615,00	0,50
Citigroup Gl.M.Fdg Lux. S.C.A. - Anleihe - 4,150 07.11.2027		DE000KG6NKL5	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	97,57	487.850,00	1,24
Klöckner & Co Fin. Serv. S.A. - Wandelanleihe - 2,000 08.09.2023		DE000A185XT1	Nominal	1.000.000,00	200.000,00	0,00	EUR	99,68	996.795,00	2,53
TRATON Finance Luxembourg S.A. - Anleihe - 4,125 22.11.2025		DE000A3LBGG1	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	99,09	297.273,00	0,75
Malta										
MGI-Media and Games Invest SE – Anl. (FRN) - 8,313 22.06.2026		SE0018042277	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	95,12	285.375,00	0,72
Niederlande										
Davide Campari-Milano N.V. - Anleihe - 1,250 06.10.2027		XS2239553048	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	86,99	260.965,50	0,66
Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. - Anleihe - 0,250 06.11.2023		DE000A2R9ZT1	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	97,77	684.407,50	1,74
Petrobras Global Finance B.V. - Anleihe - 6,250 17.03.2024		US71647NAM11	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	USD	99,81	187.137,90	0,48
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe (FRN) - 4,293		XS0222524372	Nominal	600.000,00	200.000,00	0,00	EUR	81,14	486.855,00	1,24
Südzucker Intl Finance B.V. - Anleihe - 1,000 28.11.2025		XS1724873275	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	93,62	374.500,00	0,95
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (FRN) - 3,341 16.11.2024		XS1910947941	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	101,44	202.877,00	0,52
Volkswagen Intl Finance N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 4,625		XS1799939027	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	88,93	933.330,00	2,37
Norwegen										
Norwegen, Königreich - Anleihe - 1,750 13.03.2025		NO0010732555	Nominal	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	NOK	97,22	921.941,09	2,34
Norwegen, Königreich - Anleihe - 3,000 14.03.2024		NO0010705536	Nominal	2.500.000,00	0,00	0,00	NOK	99,83	236.687,50	0,60
Südafrika										
South Africa, Republic of... - Anleihe - 6,500 28.02.2041		ZAG000077488	Nominal	15.000.000,00	0,00	0,00	ZAR	62,26	518.513,43	1,32



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Supranational										
European Investment Bank - Anleihe - 4,250 19.06.2024		XS2191236715	Nominal	5.000.000,00	0,00	0,00	MXN	90,77	220.181,93	0,56
European Investment Bank - Anleihe - 4,750 25.01.2024		XS2289844693	Nominal	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	BRL	93,35	333.351,19	0,85
USA										
AT & T Inc. - Anleihe - 0,250 04.03.2026		XS2051361264	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	89,87	359.466,00	0,91
Nestlé Holdings Inc. - Anleihe - 3,125 22.03.2023		XS1796233150	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	99,70	280.391,86	0,71
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)		DE000A0S9GB0	Stück	20.000,00	10.000,00	0,00	EUR	54,66	1.093.200,00	2,78
Organisierter Markt										
Verzinsliche Wertpapiere										
Bundesrep. Deutschland										
AOC I DIE STADTENTWICKLER GmbH – Anl. - 7,500 08.04.2027		DE000A3MQBD5	Nominal	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	94,00	188.000,00	0,48
Deutsche Bildung Studienfonds - Anleihe - 4,000 13.07.2027		DE000A2E4PH3	Nominal	699.000,00	0,00	0,00	EUR	99,00	692.010,00	1,76
Deutsche Rohstoff AG - Anleihe - 5,250 06.12.2024		DE000A2YN3Q8	Nominal	700.000,00	700.000,00	0,00	EUR	101,96	713.727,00	1,81
Ekosem-Agrar AG - Anleihe (FRN) - 2,500 07.12.2027		DE000A1R0RZ5	Nominal	273.000,00	0,00	0,00	EUR	20,50	55.971,83	0,14
Eyemaxx Real Estate AG - Anleihe - 6,000 24.09.2024		DE000A2YPEZ1	Nominal	192.000,00	0,00	0,00	EUR	2,61	5.006,40	0,01
Greencells GmbH - Anleihe - 6,500 09.12.2025		DE000A289YQ5	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	98,25	491.250,00	1,25
Groß & Partner Grundst. GmbH - Anleihe - 5,000 21.02.2025		DE000A254N04	Nominal	284.000,00	0,00	0,00	EUR	84,00	238.560,00	0,61
Homann Holzwerkstoffe GmbH - Anleihe - 4,500 12.09.2026		DE000A3H2V19	Nominal	290.000,00	0,00	0,00	EUR	95,85	277.965,00	0,71
Jung,DMS & Cie Pool GmbH - Anleihe - 5,500 02.12.2024		DE000A2YN1M1	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	102,00	153.000,00	0,39
Karlsberg Brauerei GmbH - Anleihe - 4,250 29.09.2025		DE000A254UR5	Nominal	150.000,00	0,00	0,00	EUR	100,60	150.900,00	0,38
Katjesgreenfood GmbH & Co.KG - Anleihe - 8,000 29.11.2027		DE000A30V3F1	Nominal	600.000,00	600.000,00	0,00	EUR	107,75	646.500,00	1,64
Lang & Cie. Real Estate Bet. - Anleihe - 5,375 27.08.2023		DE000A2NB8U6	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	100,00	800.000,00	2,03
Lloyd Fonds AG - Wandelanleihe - 5,500 17.07.2024		DE000A289BQ3	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	163,67	491.022,00	1,25
Noratis AG - Anleihe - 5,500 11.11.2025		DE000A3H2TV6	Nominal	250.000,00	0,00	0,00	EUR	94,75	236.875,00	0,60
Otto (GmbH & Co KG) - Anleihe (Fix to Float) - 4,000		XS1853998182	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	99,43	397.704,00	1,01
PANDION AG - Anleihe - 5,500 05.02.2026		DE000A289YC5	Nominal	190.000,00	0,00	0,00	EUR	82,50	156.750,00	0,40
paragon GmbH & Co. KGaA - Anleihe (FRN) - 6,750 05.07.2027		DE000A2GSB86	Nominal	400.000,00	0,00	0,00	EUR	47,01	188.040,00	0,48
PNE AG - Anleihe - 5,000 23.06.2027		DE000A30VJW3	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	100,00	400.000,00	1,02
RAG-Stiftung - Umtauschanleihe - 1,875 16.11.2029		DE000A30VPN9	Nominal	300.000,00	300.000,00	0,00	EUR	100,25	300.750,00	0,76
Semper idem Underberg AG - Anleihe - 5,500 07.10.2028		DE000A30VMF2	Nominal	375.000,00	375.000,00	0,00	EUR	101,88	382.031,25	0,97
SeniVita Social Estate AG - Wandelanleihe - 6,500 12.05.2025		DE000A13SHL2	Nominal	181.000,00	0,00	0,00	EUR	3,50	6.335,00	0,02
Finnland										
Multitude SE - Anleihe (FRN) - 9,563 22.12.2025		NO0012702549	Nominal	550.000,00	550.000,00	0,00	EUR	98,50	541.750,00	1,38
Niederlande										
Danfoss Finance I B.V. - Anleihe - 0,125 28.04.2026		XS2332689418	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	88,62	708.968,00	1,80



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Encavis Finance B.V. - Wandelanleihe (Fix to Float) - 1,875		DE000A3MQE86	Nominal	1.100.000,00	400.000,00	0,00	EUR	99,00	1.089.000,00	2,76
Iberdrola International B.V. - Anleihe (Fix to Float) - 1,450		XS2295335413	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	85,19	340.776,00	0,87
Photon Energy N.V. - Anleihe - 6,500 23.11.2027		DE000A3KWKY4	Nominal	350.000,00	0,00	0,00	EUR	100,85	352.975,00	0,90
Wintershall Dea Finance 2 B.V. - Anleihe (Fix to Float) - 2,499		XS2286041517	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	EUR	81,11	243.340,50	0,62
USA										
Alphabet Inc. - Anleihe - 0,800 15.08.2027		US02079KAJ60	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	85,99	241.825,26	0,61
Coca-Cola Co., The - Anleihe - 1,000 15.03.2028		US191216DD90	Nominal	900.000,00	600.000,00	0,00	USD	84,12	709.723,45	1,80
Johnson & Johnson - Anleihe - 0,950 01.09.2027		US478160CP78	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	86,43	243.062,72	0,62
Mondelez International Inc. - Anleihe - 0,250 17.03.2028		XS2312722916	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	83,81	502.851,00	1,28
T-Mobile USA Inc. - Anleihe - 2,050 15.02.2028		US87264ACA16	Nominal	600.000,00	300.000,00	0,00	USD	86,29	485.366,08	1,23
T-Mobile USA Inc. - Anleihe - 2,250 15.02.2026		US87264ABR59	Nominal	300.000,00	0,00	0,00	USD	91,38	256.992,59	0,65
Investmentanteile*									2.374.584,00	6,03
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
Lloyd Fonds-ASSETS Def. Opps Inhaber-Anteile A		DE000A1H72N5	Anteile	10.500,00	0,00	0,00	EUR	87,02	913.710,00	2,32
Lloyd Fonds-ASSETS Def. Opps Inhaber-Anteile B		DE000A1JGBT2	Anteile	4.000,00	0,00	0,00	EUR	85,59	342.360,00	0,87
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I		DE000A2PB6M5	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	110,69	332.070,00	0,84
Luxemburg										
Deutscher Mittelstandsanl.FDS Actions Nominatives I o.N.		LU0848515663	Anteile	18.000,00	0,00	0,00	EUR	36,15	650.700,00	1,65
Quint:Essence Strat.Defensive Inhaber-Anteile B o.N.		LU0063042062	Anteile	1.050,00	0,00	0,00	EUR	129,28	135.744,00	0,34
Derivate									-66.370,00	-0,17
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Deutsche Bank AG C 11 06/2023	XEUR			-250,00			EUR		-24.500,00	-0,06
TALANX AG C 42 03/2023	XEUR			-170,00			EUR		-64.770,00	-0,16
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2023	XEUR			-4,00			EUR		22.900,00	0,06
Bankguthaben									1.775.853,20	4,51
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				1.775.853,20			EUR		1.775.853,20	4,51

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Sonstige Vermögensgegenstände									364.897,08	0,93	
Zinsansprüche aus Bankguthaben				1.000,27				EUR	1.000,27	0,00	
Zinsansprüche aus Wertpapieren				363.896,81				EUR	363.896,81	0,92	
Gesamtaktiva									39.460.224,57	100,18	
Verbindlichkeiten									-69.028,03	-0,18	
aus											
Future Variation Margin				-22.900,00				EUR	-22.900,00	-0,06	
Prüfungskosten				-5.526,89				EUR	-5.526,89	-0,01	
Risikomanagementvergütung				-825,00				EUR	-825,00	0,00	
Taxe d'abonnement				-4.826,20				EUR	-4.826,20	-0,01	
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00				EUR	-455,00	0,00	
Verwahrstellenvergütung				-2.748,27				EUR	-2.748,27	-0,01	
Verwaltungsvergütung				-31.746,67				EUR	-31.746,67	-0,08	
Gesamtpassiva									-69.028,03	-0,18	
Fondsvermögen									39.391.196,54	100,00**	
Inventarwert je Anteil			EUR							60,42	
Umlaufende Anteile			STK							651.943,927	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Mexikanische Peso	MXN	20,6125	per 29.12.2022 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	NOK	10,5446	= 1 Euro (EUR)
Real (Brasilien)	BRL	5,6007	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	18,0113	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0667	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	1.412.300,00	3,59
Optionen	774.485,97	1,97



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - Flex Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	EUR	10.000,00	-20.000,00
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	EUR	30.000,00	-30.000,00
Verzinsliche Wertpapiere				
Deutsche Bank AG - Anleihe (FRN) - 0,284 16.05.2022	DE000DL19TQ2	EUR	0,00	-200.000,00
DIC Asset AG - Anleihe - 3,250 11.07.2022	DE000A2GSCV5	EUR	0,00	-300.000,00
European Investment Bank - Anleihe - 7,625 12.01.2022	XS1747661772	MXN	0,00	-5.000.000,00
Grenke Finance PLC - Anleihe - 1,125 02.02.2022	XS1527138272	EUR	0,00	-200.000,00
MGI-Media and Games Invest SE - Anleihe (FRN) - 7,658 27.11.2024	SE0015194527	EUR	0,00	-200.000,00
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
Ontex Group N.V. - Anleihe - 3,500 15.07.2026	BE6329443962	EUR	0,00	-200.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Allergan Funding SCS - Anleihe - 3,450 15.03.2022	US00507UAR23	USD	0,00	-200.000,00
Bayer Capital Corp. B.V. - Anleihe (FRN) - 0,067 27.06.2022	XS1840614736	EUR	0,00	-100.000,00
Deutsche Bank AG - Anleihe (Fix to Float) - 6,000	DE000DB7XHP3	EUR	0,00	-600.000,00
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe (FRN) - 5,500 25.05.2022	SE0011167972	EUR	0,00	-550.000,00
Ferratum Capital Germany GmbH - Anleihe (FRN) - 7,002 24.04.2023	SE0012453835	EUR	550.000,00	-550.000,00
GK Software SE - Wandelanleihe - 3,000 26.10.2022	DE000A2GSM75	EUR	0,00	-250.000,00
Zertifikate				
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 21.12.22 DAX 10600	DE000KG0SHF5	EUR	5.000,00	-5.000,00
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 22.06.22 DAX 11100	DE000KB9QCG4	EUR	5.000,00	-5.000,00
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 23.03.22 DAX 10000	DE000KB9QAF0	EUR	0,00	-5.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - Flex Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	876.398,76
Zinsen aus Bankguthaben	4.848,07
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	94.473,44
Erträge aus Investmentanteilen	54.800,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	1.201,47
Sonstige Erträge	22.623,29
Ordentlicher Ertragsausgleich	64.361,88
Summe der Erträge	1.118.706,91
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-359.868,66
Verwahrstellenvergütung	-31.153,12
Depotgebühren	-7.080,85
Taxe d'abonnement	-18.609,83
Prüfungskosten	-6.241,58
Druck- und Veröffentlichungskosten	-22.841,42
Risikomanagementvergütung	-9.500,00
Werbe- / Marketingkosten	-7.020,00
Sonstige Aufwendungen	-6.446,27
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-16.734,87
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-30.238,73
Summe der Aufwendungen	-521.195,33
III. Ordentliches Nettoergebnis	597.511,58
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.501.924,61
Realisierte Verluste	-807.829,01
Außerordentlicher Ertragsausgleich	24.877,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	718.973,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.316.484,77
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.875.121,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.558.637,06



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - Flex Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		35.918.447,50
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		5.090.386,84
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.806.788,73	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.716.401,89	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-59.000,74
Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.558.637,06
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		39.391.196,54



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

MB Fund - Flex Plus

Anteilklasse B in EUR

zum 31.12.2022

Fondsvermögen	39.391.196,54
Umlaufende Anteile	651.943,927
Anteilwert	60,42

zum 31.12.2021

Fondsvermögen	35.918.447,50
Umlaufende Anteile	569.532,395
Anteilwert	63,07

zum 31.12.2020

Fondsvermögen	28.371.570,54
Umlaufende Anteile	470.592,087
Anteilwert	60,29

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

MB Fund - S Plus

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen									7.270.733,10	89,30
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Bundesrep. Deutschland										
adidas AG Namens-Aktien o.N.		DE000A1EWWW0	Stück	1.000,00	0,00	-300,00	EUR	128,38	128.380,00	1,58
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008404005	Stück	2.400,00	500,00	-500,00	EUR	203,70	488.880,00	6,00
BASF SE Namens-Aktien o.N.		DE000BASF111	Stück	5.400,00	0,00	-1.200,00	EUR	46,76	252.504,00	3,10
Bayer AG Namens-Aktien o.N.		DE000BAY0017	Stück	5.700,00	1.800,00	-3.150,00	EUR	49,24	280.639,50	3,45
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1		DE0005190003	Stück	1.700,00	0,00	-550,00	EUR	83,83	142.511,00	1,75
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005200000	Stück	600,00	600,00	0,00	EUR	107,45	64.470,00	0,79
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1DAHH0	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	60,08	66.088,00	0,81
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0005439004	Stück	800,00	0,00	0,00	EUR	57,12	45.696,00	0,56
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006062144	Stück	1.400,00	0,00	0,00	EUR	36,88	51.632,00	0,63
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.		DE000DTR0CK8	Stück	2.700,00	2.700,00	0,00	EUR	29,40	79.366,50	0,97
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.		DE0005140008	Stück	14.550,00	0,00	0,00	EUR	10,70	155.743,20	1,91
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.		DE0005810055	Stück	1.000,00	0,00	-300,00	EUR	163,85	163.850,00	2,01
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.		DE0005552004	Stück	5.900,00	0,00	-950,00	EUR	35,50	209.450,00	2,57
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.		DE0005557508	Stück	20.000,00	4.500,00	-7.350,00	EUR	19,08	381.680,00	4,69
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAG9113	Stück	750,00	750,00	0,00	EUR	95,40	71.550,00	0,88
E.ON SE Namens-Aktien o.N.		DE000ENAG999	Stück	15.000,00	0,00	0,00	EUR	9,39	140.880,00	1,73
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785802	Stück	1.450,00	0,00	0,00	EUR	30,32	43.964,00	0,54
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0005785604	Stück	3.000,00	0,00	0,00	EUR	26,28	78.840,00	0,97
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.		DE0008402215	Stück	400,00	400,00	0,00	EUR	186,90	74.760,00	0,92
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0006047004	Stück	1.200,00	0,00	0,00	EUR	54,02	64.824,00	0,80
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE0006048432	Stück	1.250,00	0,00	0,00	EUR	65,46	81.825,00	1,00
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.		DE0006231004	Stück	7.000,00	0,00	0,00	EUR	28,69	200.830,00	2,47
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.		DE0007100000	Stück	5.900,00	1.600,00	0,00	EUR	62,00	365.800,00	4,49
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.		DE0006599905	Stück	900,00	0,00	0,00	EUR	183,05	164.745,00	2,02
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.		DE000A0D9PT0	Stück	400,00	0,00	0,00	EUR	204,40	81.760,00	1,00
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.		DE0008430026	Stück	750,00	0,00	-250,00	EUR	305,90	229.425,00	2,82
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N		DE000PAH0038	Stück	1.100,00	0,00	0,00	EUR	51,30	56.430,00	0,69



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.		DE0007037129	Stück	4.950,00	0,00	0,00	EUR	41,73	206.563,50	2,54
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.		DE0007164600	Stück	6.000,00	900,00	-2.400,00	EUR	97,59	585.540,00	7,19
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007165631	Stück	180,00	0,00	0,00	EUR	371,70	66.906,00	0,82
Siemens AG Namens-Aktien o.N.		DE0007236101	Stück	4.200,00	800,00	-1.250,00	EUR	130,44	547.848,00	6,73
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.		DE000ENER6Y0	Stück	3.000,00	3.000,00	-3.450,00	EUR	17,74	53.220,00	0,65
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.		DE000SHL1006	Stück	2.000,00	0,00	0,00	EUR	47,19	94.380,00	1,16
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.		DE000SYM9999	Stück	850,00	0,00	0,00	EUR	103,20	87.720,00	1,08
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.		DE000VTSC017	Stück	208,00	0,00	0,00	EUR	55,05	11.450,40	0,14
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		DE0007664039	Stück	1.150,00	0,00	0,00	EUR	116,14	133.561,00	1,64
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.		DE000A1ML7J1	Stück	4.000,00	0,00	0,00	EUR	22,42	89.680,00	1,10
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.		DE000ZAL1111	Stück	1.650,00	0,00	0,00	EUR	34,24	56.496,00	0,69
Irland										
Linde PLC Registered Shares EO 0,001		IE00BZ12WP82	Stück	2.300,00	300,00	-900,00	EUR	309,55	711.965,00	8,74
Niederlande										
Airbus SE Aandelen op naam EO 1		NL0000235190	Stück	3.400,00	750,00	-750,00	EUR	112,02	380.868,00	4,68
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01		NL0012169213	Stück	1.650,00	0,00	0,00	EUR	47,28	78.012,00	0,96
Investmentanteile*									786.370,00	9,66
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
sentix Fonds Aktie.Deutschland Inhaber-Anteile		DE000A1J9BC9	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	EUR	161,39	484.170,00	5,95
KVG - eigene Investmentanteile										
Luxemburg										
MB Fund - Flex Plus Inhaber-Anteile B o.N.		LU0230369240	Anteile	5.000,00	0,00	-3.000,00	EUR	60,44	302.200,00	3,71
Derivate									-96.125,00	-1,18
Derivate auf Index-Derivate										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2023	XEUR			-22,00			EUR		-96.125,00	-1,18
Bankguthaben									87.389,37	1,07
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				87.389,37			EUR		87.389,37	1,07
Sonstige Vermögensgegenstände									115.574,69	1,42
Dividendenansprüche				18.631,15			EUR		18.631,15	0,23
Zinsansprüche aus Bankguthaben				818,53			EUR		818,53	0,01

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Forderungen aus Future Variation Margin				96.125,01			EUR		96.125,01	1,18
Gesamtaktiva									8.163.942,16	100,27
Verbindlichkeiten									-21.885,85	-0,27
aus										
Prüfungskosten				-5.526,89			EUR		-5.526,89	-0,07
Risikomanagementvergütung				-825,00			EUR		-825,00	-0,01
Taxe d'abonnement				-980,10			EUR		-980,10	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-455,00			EUR		-455,00	-0,01
Verwahrstellenvergütung				-616,03			EUR		-616,03	-0,01
Verwaltungsvergütung				-13.482,83			EUR		-13.482,83	-0,17
Gesamtpassiva									-21.885,85	-0,27
Fondsvermögen									8.142.056,31	100,00**
Inventarwert je Anteil			EUR						71,43	
Umlaufende Anteile			STK						113.979,573	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,0667	per 29.12.2022 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------

Marktschlüssel

Terminhandel

XEUR	Eurex Deutschland
------	-------------------

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung		Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte		7.767.650,00	95,40



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des MB Fund - S Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	EUR	0,00	-1.350,00
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	EUR	0,00	-1.250,00
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	EUR	0,00	-700,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) MB Fund - S Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gliedert sich wie folgt:

	in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Bankguthaben	2.253,36
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	215.951,07
Erträge aus Investmentanteilen	6.450,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.293,29
Ordentlicher Ertragsausgleich	-16.595,32
Summe der Erträge	210.352,40
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-161.447,65
Verwahrstellenvergütung	-7.376,36
Depotgebühren	-540,82
Taxe d'abonnement	-4.083,99
Prüfungskosten	-6.241,58
Druck- und Veröffentlichungskosten	-16.991,43
Risikomanagementvergütung	-9.500,00
Sonstige Aufwendungen	-6.099,03
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.460,00
Zinsaufwendungen	-2.670,67
Ordentlicher Aufwandsausgleich	16.161,80
Summe der Aufwendungen	-204.249,73
III. Ordentliches Nettoergebnis	6.102,67
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.849.638,12
Realisierte Verluste	-1.614.007,71
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-35.399,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	200.230,89
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	206.333,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.612.188,27
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.405.854,71



Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund - S Plus

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.441.263,55
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-929.185,57
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	191.138,51	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.120.324,08	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		35.833,04
Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.405.854,71
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.142.056,31



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

MB Fund - S Plus

Anteilklasse B in EUR

zum 31.12.2022

Fondsvermögen	8.142.056,31
Umlaufende Anteile	113.979,573
Anteilwert	71,43

zum 31.12.2021

Fondsvermögen	10.441.263,55
Umlaufende Anteile	126.606,670
Anteilwert	82,47

zum 31.12.2020

Fondsvermögen	13.592.680,65
Umlaufende Anteile	136.507,204
Anteilwert	99,57

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



MB Fund Konsolidierung

Konsolidierte Vermögensübersicht MB Fund

zum 31. Dezember 2022

	in EUR	in %
Aktiva		
Wertpapiervermögen zum Kurswert	152.043.938,72	94,82
Investmentanteile	5.730.357,63	3,57
Derivate	-913.929,76	-0,57
Bankguthaben	3.172.881,31	1,98
Zinsansprüche aus Bankguthaben	4.101,83	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren	404.785,19	0,25
Dividendenansprüche	105.917,68	0,07
Forderungen Future Variation Margin	96.125,01	0,06
Gesamtkтива	160.644.177,61	100,19
Passiva		
Verbindlichkeiten aus		
Prüfungskosten	-22.107,56	-0,01
Verwahrstellenvergütung	-11.292,41	-0,01
Risikomanagementvergütung	-3.300,00	0,00
Taxe d'abonnement	-19.817,79	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung	-1.820,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-218.279,47	-0,14
Future Variation Margin	-22.900,00	-0,01
Gesamtpassiva	-299.517,23	-0,19
Konsolidiertes Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	160.344.660,38	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung MB Fund

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gliedert sich wie folgt:

	in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	1.017.740,63
Zinsen aus Bankguthaben	13.248,22
Dividenerträge (nach Quellensteuer)	3.494.493,81
Erträge aus Investmentanteilen	61.250,00
Erträge aus Bestandsprovisionen	5.564,07
Sonstige Erträge	28.746,58
Ordentlicher Ertragsausgleich	130.317,53
Summe der Erträge	4.751.360,84
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-2.540.543,19
Verwahrstellenvergütung	-131.076,95
Depotgebühren	-20.573,69
Taxe d'abonnement	-77.150,08
Prüfungskosten	-24.966,32
Rechtsberatungskosten	0,00
Druck- und Veröffentlichungskosten	-74.971,88
Risikomanagementvergütung	-38.000,00
Werbe- / Marketingkosten	-17.248,73
Sonstige Aufwendungen	-45.806,03
Performance Fee	0,00
Transfer- und Registerstellenvergütung	-21.840,00
Zinsaufwendungen	-29.047,78
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-79.426,24
Summe der Aufwendungen	-3.100.650,89
III. Ordentliches Nettoergebnis	1.650.709,95
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	10.793.614,79
Realisierte Verluste	-6.380.983,77
Außerordentlicher Ertragsausgleich	56.304,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.468.935,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.119.645,88
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-17.597.670,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-11.478.024,83



Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens MB Fund

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		161.993.030,44
Mittelzufluss / -abfluss (netto)		9.936.850,97
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	18.576.613,84	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.639.762,87	
Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-107.196,20
Ergebnis des Geschäftsjahres		-11.478.024,83
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		160.344.660,38



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des MB Fund

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des MB Fund (der „Fonds“) und seiner jeweiligen Teilfonds - bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MB Fund und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „*réviseur d'entreprises agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds (der „Vorstand“) ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*réviseur d'entreprises agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand beabsichtigt den Fonds oder einen seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Wir haben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung abgegeben, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben und mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte erörtert haben, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie unsere Unabhängigkeit bedrohen, und - sofern einschlägig - die Maßnahmen zur Beseitigung dieser Bedrohungen oder die angewandten Schutzmaßnahmen.

Luxemburg, 28. April 2023

BDO Audit
Cabinet de révision agréé
vertreten durch

p.p. 
Bettina Blinn

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Value

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Value einen relativen Value-at-Risk Ansatz. Als Vergleichsvermögen dient ein deutscher Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	113,9 %
Maximum	146,1 %
Durchschnitt	121,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 16,74 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Max Global

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Max Global einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem globalen Aktien- und einem europäischen Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	86,9 %
Maximum	130,4 %
Durchschnitt	112,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 2,38 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - Flex Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - Flex Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus einem europäischen Renten- und einem globalen Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	37,9 %
Maximum	142,7 %
Durchschnitt	80,5 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 20,90 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Risikomanagementverfahren des Fonds MB Fund - S Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisiko des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des MB Fund - S Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein deutscher Aktienindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	4,8 %
Maximum	196,8 %
Durchschnitt	77,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 95,72 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Berichtszeitraum wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.